



Mein Oberwaltersdorf

Seien auch
Sie dabei! 24. April
Eröffnung Kindergarten
Haus Maria
**Tag der offenen
Tür, 10-12 Uhr**
Festakt um 14 Uhr

Fröhliche Ostern!

Das Allerbeste zum Osterfest verbunden mit herzlichen Frühlingsgrüßen wünschen Bürgermeisterin Natascha Matousek, die Damen und Herren des Gemeinderates und die Mitarbeiter der Marktgemeinde Oberwaltersdorf.

Tipps + Termine

Erreichbarkeit

Servicenummern der Marktgemeinde Oberwaltersdorf:

Amtsleitung: Tel. 02253/61000 103
amtsleitung@oberwaltersdorf.gv.at

Bauamt: Tel. 02253/61000 104, 111
bauamt@oberwaltersdorf.gv.at

Buchhaltung: Tel. 02253/61000 106, 107
buchhaltung@oberwaltersdorf.gv.at

Bürgerservice: Tel. 02253/61000 108, 109
gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at

Meldeamt: Tel. 02253/61000 105
meldeamt@oberwaltersdorf.gv.at

KINDERGARTEN:

Haus Fatima: Tel. 02253/61000 323
hausfatima@oberwaltersdorf.gv.at

Haus Maria: Tel. 02253/61000 344
hausmaria@oberwaltersdorf.gv.at

Haus Michael: Tel. 02253/61000 312
hausmichael@oberwaltersdorf.gv.at

Haus Mirijam: Tel. 02253/61000 334
hausmirijam@oberwaltersdorf.gv.at

Volksschule: Tel. 02253/61000 215
vs.oberwaltersdorf@noeschule.at

Allgemeine Sonderschule: Tel. 02253/61000 233
aso.oberwaltersdorf@noeschule.at

Neue Mittelschule: Tel. 02253/61000 200
hs.oberwaltersdorf@noeschule.at

Schulische Nachmittagsbetreuung: Tel. 02253/61000 701,
Leitung: 0699/19 199 151, stb@oberwaltersdorf.gv.at

KINDERHAUS GÄNSEBLÜMCHEN:

Tel. 0699/19 199 164, kinderhaus@oberwaltersdorf.gv.at

Bauhof

Geöffnet: ungerade Kalenderwochen Sa, 8–12 Uhr,
gerade: Fr, 14–18 Uhr

Rechtsauskunft

Kostenlos! Jeden 1. Donnerstag im Monat, 17–18 Uhr.
Anmeldung Gemeindeamt,
Tel. 02253/61 000 108, 109

Seniorenservice

Altenbetreuung Marktgemeinde Oberwaltersdorf
Gemeindebediensteter Gerhard Marhann steht für Einkaufs-, Arztfahrten etc. gerne zur Verfügung. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das Gemeindeamt, Tel. 02253/61 000 109.

Müllabfuhr:

Bio: 2.4., 9.4., 16.4., 23.4., 30.4., 7.5., 14.5., 22.5., 28.5., 4.6., 12.6., 18.6., 25.6.

Restmüll 1: 20.4., 18.5., 15.6. **Restmüll 2:** 10.4., 8.5., 5.6.

Gelber Sack 1: 20.4., 18.5., 15.6. **GS 2:** 10.4., 8.5., 5.6.

Altpapier 1: 2.6. **Altpapier 2:** 3.6.

Abfuhrgebiet 1: Ortsgebiet + Fontana

Abfuhrgebiet 2: Schloßsee, Seepark, Seestraße

Sperrmüll 8-12 Uhr: 25.4., 4.5., 9.5., 25.5., 6.6., 20.6.

Sperrmüll 14-18 Uhr: 3.4., 17.4., 15.5., 29.5., 26.6.

Sprechstunden

Bürgermeisterin

Gerne nimmt sich unsere Bürgermeisterin, Natascha Matousek, am Do, 16 – 18.30 Uhr, Zeit für Ihre Anliegen. Mit Voranmeldung am Gemeindeamt. Terminvereinbarung:
Tel. 02253/61 000-108 bzw. 109.

bgm.matousek@oberwaltersdorf.gv.at

Vizebürgermeister

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung:
Tel. 0664/381 32 86

vzbgm.huetter@oberwaltersdorf.gv.at

Servicezeiten Gemeindeamt

Mo, Di 8-12 Uhr, Do, 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
sowie am Fr, 8 – 11 Uhr

Kulturstraße 1, 2522 Oberwaltersdorf,
Tel. 02253/61000, Fax 02253/61000-150.

gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at

Am Mittwoch gibt es keine Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt. An diesem Tag werden interne Arbeiten durchgeführt. Wir bitten um Verständnis.

Facebook & Gem2Go

Mit allen wichtigen Infos aus dem Gemeindegeschehen und über Veranstaltungen sowie mit Tipps aus erster Hand ist die Marktgemeinde auf der Social Media-Plattform Facebook (www.facebook.com/Oberwaltersdorf) und Gem2Go (kostenlos im Appstore) präsent.

Bücherflohmarkt



Jeden Mi, 16–19 Uhr sowie jedes 1. Wochenende im Monat, (Fr, 16–19 Uhr, Sa., 10–14 Uhr) in der Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1.
Infos: www.buchfloh.at Alle Einnahmen kommen sozialen Zwecken zugute.

Energieberatung

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf bietet mit Ing. Mag.(FH) Richtarz eine kostenlose Energieberatung an. Anmeldung erforderlich bei gabriele.wilflinger@oberwaltersdorf.gv.at, Tel. 02253/61 000 - 105, 112.

Reisepass-Service

Ihren Reisepass und Personalausweis können alle OberwaltersdorferInnen auch direkt im Meldeamt am Gemeindeamt beantragen!



Liebe Oberwaltersdorferin, lieber Oberwaltersdorfer!

Der Frühling steht mit vielen Initiativen und Aufgaben, die wir mit neuem Schwung umsetzen wollen, vor der Tür.

Viel Kraft steckt im neuen Gemeinderat, der auf Basis des Wahlergebnisses vom 26. Jänner konstituiert wurde. In diesem Zusammenhang möchte ich auch für 584 persönliche Vorzugsstimmen herzlich Danke sagen, ebenso wie ich mich für das mit der Wahl zur Bürgermeisterin in mich gesetzte Vertrauen bedanke. Wermutstropfen der Gemeinderatswahl ist die Wahlbeteiligung von 54,5% – das lässt Luft nach oben, um die Oberwaltersdorferinnen und Oberwaltersdorfer zur Mitbestimmung zu gewinnen!

Mein Amt hab ich – wie bereits 2016 – dankbar und mit Demut angenommen und bin sehr glücklich und stolz mich in den kommenden fünf Jahren wieder als Bürgermeisterin der Marktgemeinde Oberwaltersdorf engagieren zu dürfen. Alle, die mich kennen, wissen, meine Tür steht weit offen – um sämtliche Fraktionen und darüber hinaus alle am Ortsgeschehen interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Mitgestaltung einladen zu können. Und es gibt vieles, was wir gemeinsam bewegen können!

Feiern wir ein Kindergartenfest

Mit einem **Tag der offenen Türe** wollen wir am 24. April von 10 bis 12 Uhr die Gelegenheit geben, das zum Kindergartenstandort Haus Maria umgebaute ehemalige Gemeindeamt in Augenschein zu nehmen. Um 14 Uhr findet schließlich der offizielle **Festakt** statt, in dessen Rahmen Baumeister Ing. Gerhard Holpfer das Projekt und Museumsdirektor a.D. Anton Pribila die Geschichte des Hauses vorstellen wird, bevor LR Christiane Teschl-Hofmeister den Kindergarten gemeinsam mit mir offiziell eröffnen wird. Im Zuge dieser Eröffnungsfeier dürfen wir auch die Plakette für „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ als Wertschätzung des vorbildlich erfolgten Gebäudeumbaus in Empfang nehmen. Ein weiterer Höhepunkt wird sicherlich die Platzierung des Gedenksteines für Maria Müller. Den Stein durfte ich ihrer Mutter, unserer Mini Müller, bereits im Rahmen eines Festakts in der Bettfedernfabrik übergeben. Nun soll er an seinen Bestimmungsort – dem Haus Maria – für alle Zeiten an ein tapferes kleines Mädchen erinnern.

1 Jahr Gemeindeamt am neuen Standort

Vor ziemlich genau einem Jahr sind wir mit dem Gemeindeamt in die Bettfedernfabrik übersiedelt und ich kann mit

Fug und Recht sagen: Wir haben es noch keine Sekunde bereut. Ganz gegenteilig haben wir uns in der Bettfedernfabrik sehr gut eingelebt und allen Abteilungen jenen Raum gegeben, welchen die Mitarbeiter benötigen, um ihren Arbeitsplatz optimal einrichten und dem Bürgerservice einen hohen Stellenwert einräumen zu können.

Wir sind Klimaschutzbündnis-Gemeinde

Hohen Stellenwert besitzt in Oberwaltersdorf auch der **Klimaschutz**. Eine nachhaltige Lebensweise und der ressourcenschonende Umgang mit den vorhandenen Energieträgern sollen ebenso selbstverständlich werden wie bewusstseinsbildende Maßnahmen zum Umweltschutz. Als e5-Gemeinde hat Oberwaltersdorf viele Hausaufgaben erledigt. Noch mehr haben wir uns vorgenommen, so dass auch der erfolgte Beitritt zum Klimaschutzbündnis ein weiterer Schritt in die richtige Richtung ist. Ziel ist die Verringerung der CO₂-Bilanz und Verkleinerung des ökologischen Fußabdrucks, um die Energiewende zu schaffen, damit schneereiche Winter in unseren Breitengraden nicht endgültig der Vergangenheit angehören und Extremwetterlagen sich nicht häufen.

Gemeinsam in die Frühlingszeit

Viele Aktivitäten und bevorstehende Veranstaltungen charakterisieren die kommenden Monate. Ans Herz legen möchte ich Ihnen viele davon, haben unsere Vereine und Institutionen doch eine Menge Vorarbeiten geleistet, um ein stimmungsvolles Feuerwehrfest organisieren zu können, ein Benefizkonzert zugunsten unserer Kirchensanierung auf die Beine zu stellen, eine Kindersicherheitsolympiade durchzuführen oder einen Flohmarkt zu ermöglichen. Gemeinschaft erleben kann man aber auch bei vielen Mitmach-Aktionen wie der Umweltsäuberungsaktion „Stopp Littering“, zu welcher der Umweltausschuss einlädt. Ich persönlich würde mich sehr freuen Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich begrüßen zu dürfen, denn, sind wir uns ehrlich – eine Gemeinde lebt von der Gemeinschaft – und das auch in Zeiten von Coronavirus & Co.

Herzlichst, Ihre

Bürgermeisterin Natascha Matousek

Natascha Matousek

Budgeterstellung unter neuen Vorzeichen

Zahlen, Fakten und Daten

Das Budget 2020 wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung mehrheitlich angenommen. Erstmals ist dieses neu gegliedert und wesentlich transparenter – mit Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag und Vermögensrechnung.

Das verfügbare Haushaltspotential liegt 2020 bei 648.800 Euro und gibt die aktuelle Leistungsfähigkeit wieder. Mit dem positiven Nettoergebnis von 928.400 Euro können alle Aufwendungen abgedeckt und nachhaltige Projekte realisiert werden. So sind über 300.000 Euro für Kinderbetreuung, knapp 800.000 Euro für Infrastrukturmaßnahmen und knapp 700.000 Euro für das Betriebsgebiet Ost & West budgetiert, allesamt wichtige Investitionen in die Zukunft. Der genaue Haushaltvoranschlag ist für jeden unter www.offenerhaushalt.at einsehbar. Für inhaltliche Rückfragen stehen der Vorsitzende des Finanzausschusses Vzbgm. Günter Hütter und das Team von Markus Pribila gerne zur Verfügung. ■

Wahlergebnis

Landwirtschaftskammer-Wahl

Landwirtschaftskammer-Wahl: Der NÖ Bauernbund erhielt bei der diesjährigen Wahl 85,01% der Stimmen – ein Plus von 1,29 % und damit 33 Mandate (bisher 30). Der Unabhängige Bauernverband (UBV) schafft mit 8,73% ebenfalls den Einzug und hat künftig drei Mandate inne. Die Freiheitliche Bauernschaft und die SPÖ-Bauern verpassen die 4%-Hürde für den Einzug. Die Freiheitliche Bauernschaft kam auf 3,39 % der Stimmen (minus 5,54%) und verliert damit sechs Mandate. Bei der letzten Wahl 2015 war die Freiheitliche Bauernschaft gemeinsam mit dem UBV angetreten. Die SPÖ-Bauern erhielten 2,87% der Stimmen (minus 1,94%).

Landarbeiterkammer: Info zur Wahl am 17. Mai

Die NÖ Landarbeiterkammer ist die gesetzliche Interessensvertretung der unselbständig Beschäftigten (Arbeiter, Angestellte, Beamte) und Pensionisten in der Land- und Forstwirtschaft in NÖ. Die Vollversammlung der NÖ Landarbeiterkammer besteht aus 40 Mitgliedern, die alle sechs Jahre neu gewählt werden. Die Wahl wird unter Aufsicht und Leitung der bei der NÖ Landesregierung eingerichteten Landeswahlbehörde durchgeführt. Die Wahl in die NÖ Landarbeiterkammer 2020 findet am 17. Mai am Gemeindeamt statt.



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Mit Elan und viel frischem Wind geht es in die neue Funktionsperiode, in der alle im Gemeinderat vertretenen Kräfte einen Pakt zugunsten Oberwaltersdorfs geschmiedet haben: Miteinander für unseren Ort!

Neuerungen brachten der Jahreswechsel aber auch die Verwaltung mit sich. Die kameralistische Buchführung wurde in allen Gemeinden auf die in Betrieben übliche Bilanzbuchhaltung umgestellt, wozu auch zahlreiche Maßnahmen, wie die Bewertung der Gemeindeinfrastruktur, notwendig waren. Danke sagen möchte ich dafür dem Team der Finanzverwaltung mit Markus Pribila an der Spitze, das diese Umstellung sehr gut gemeistert hat.

Apropos meistern: Der Eventbereich der Bettfedernfabrik ist in seine 3. Frühjahrssaison gestartet und hat sich die Latte mit einer Vielzahl an hochkarätigen Veranstaltungen auch diesmal sehr hoch gelegt. Ich freue mich sehr, dass das Konzept „all inclusive“ von unseren Gästen so gut angenommen wird und die Top-Kabarettabende ausverkauft sind, bevor sie noch in die Bewerbung gehen. Von diesem Stimmungshoch profitieren letztlich auch unsere Wirtschaftsbetriebe. Sie haben in der Bettfedernfabrik nicht nur einen tollen Standort mit einer perfekten Infrastruktur und Verkehrsanbindung zur Verfügung, auch Synergien können wirksam und Kooperationen geschlossen werden.

Worüber Oberwaltersdorf außerdem verfügt, ist eine tolle Vereinsstruktur und Mannschaft bei unseren Blaulichtorganisationen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeiten sagen Bürgermeisterin Natascha Matousek und ich ganz herzlich Dankeschön – denn es ist alles andere als selbstverständlich.

Ihr

Vizebürgermeister

Günter Hütter, MBA

Statistik Austria kündigt Erhebung an

Über Einkommen und Lebensbedingungen 2020

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003). Nach einem reinen Zu-

fallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2020 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Per-

sonen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15 Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! ■

Weitere Infos:

Statistik Austria, Guglgasse 13,
1110 Wien, Tel. (01) 71128 8338
(werktags Mo.-Fr. 9-15 Uhr),
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo

Unterstützungserklärungen

Von 22. bis 29. Juni am Gemeindeamt

Unterstützungserklärungen können abgegeben werden für

- > Asyl europagerecht umsetzen
- > Smoke-JA
- > Smoke-Nein
- > EURATOM-Ausstieg Österreichs

Eintragungsort

Marktgemeinde Oberwaltersdorf, Gemeindeamt,
Kulturstraße 1 zu den Parteienverkehrszeiten

Eintragungszeiten

Mo, Di, Fr: 8 – 16 Uhr, Mi und Do: 8 – 20 Uhr, Sa: 8 – 12 Uhr

Infos zur Eintragung

Die Stimmberechtigten können in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Unterstützung durch einmalige eigenhändige Unterschrift erklären.

Die Unterstützung kann auch online mittels qualifizierter elektronischer Signatur (Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte) erfolgen (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Personen, die eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben, können für dieses keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. ■

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil
der Sitzung vom 28. November 2019

I.) Dringlichkeitsantrag betreffend **Mietverträge Ärztezentrum:** „Da Patrizia Seitz bzw. Eva Baumgartner in das Mietverhältnis von Dr. Rudolf Baumgartner eintreten, müssen die entsprechenden Verträge neu beschlossen werden“. Dringlichkeit einstimmig zuerkannt (nicht öffentlich).

II.) Dringlichkeitsantrag betreffend **Bestellung Schularzt:** „Dieser Punkt wurde bei Erstellung der Tagesordnung vergessen.“ Dringlichkeit einstimmig zuerkannt (Pkt. 24)

II.) Dringlichkeitsantrag Unabhängiges Forum Oberwaltersdorf betreffend **Maßnahmen zur Erhaltung der Gewässergüte am Schlossee I und II.** Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 3 Zustimmungen (GR Trubacek, GR C. Müller, GR H. Müller) 15 Gegenstimmen.

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls vom 16.9.2019. Das Protokoll wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Berichte

- › Adventmarkteröffnung
- › Gutachten Pfarrkirche
- › Neue Infos innere Aspangbahn

3. Bericht Hochwasserschutz

- › Ausschreibungsarbeiten von ca. 900.000 € vergeben
- › UVP Verfahren, Staubeckenkommission – eigenes Verfahren
- › Forstbereich – Rodungsbewilligungen
- › Befliegung für ein neues digitales Geländemodell (Anschüttungen)
- › Im 2. Quartal 2020 soll die Ergebnisse der Abflussberechnungen vorliegen – aufgrund der Maßnahmen am Oberlauf der Triesing (Rückhaltebecken, etc.)
- › Gutachten über Kriegsmittel, Eisenbahnrechtliches Verfahren

- › Im 4. Quartal 2020 – Unterlagen zuständigen Behörden vorlegen
- › Finanzierung: Land + KPC – Einreichung/Planung als eigenes Projekt dzt. Aufteilung: Bund 45 %, Land 35%, Rest Aufteilung auf die 3 Mitgliedsgemeinden

4. Bericht Fluglärm

Derzeit werden für bestehende Verbesserungsoptionen, für die es von der AustroControlGmbH keine Einwände gibt, die entsprechenden Anträge ausgearbeitet und eingebracht. Der laufende Prozess soll vom neu konstituierten Gemeinderat unmittelbar fortgesetzt werden.

5. Bericht Prüfungsausschuss

zur Kenntnis genommen.

6. Bericht und Stellungnahme Gebahrungseinschau 2019

zur Kenntnis genommen.

7. Genehmigung 2. Nachtragsvoranschlag 2019

Im laufenden Haushalt und im Projekthaushalt werden aktuelle Änderungen eingearbeitet. Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 15 Zustimmungen, 3 Enthaltungen (GR C. Müller, GR H. Müller, GR Trubacek)

8. Genehmigung Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag 2020

Der Ergebnisvoranschlag 2020 zeigt ein positives Nettoergebnis vor Rücklagenbewegungen von 928.400 €. Somit sind alle Aufwendungen durch Erträge gedeckt. Der Personalaufwand beträgt knapp 23%, die planmäßigen Abschreibungen betragen rund 10% der Aufwendungen. Die Sozialhilfeumlage und der Gemeindebeitrag zur Spitalfinanzierung betragen rund 19% der Aufwendungen.

Der Finanzierungsvoranschlag 2020 zeigt, dass die vorgesehenen Auszahlungen durch Einzahlungen bedeckt werden können. Insgesamt sind 2020

ca. 11 Mio. € an Auszahlungen und Investitionen von 1,6 Mio. € vorgesehen. Abstimmungsantrag über den Beschluss mit allen Beilagen mehrheitlich angenommen: 15 Zustimmungen, 1 Zustimmung mit Vorbehalt (GR Dipl.-HTL-Ing. Trubacek), 2 Enthaltungen (GR C. Müller, GR H. Müller)

9. Projektvereinbarung Betriebliche Gesundheitsförderung mit der NÖGKK bzw. BVA, die auch die Finanzierung übernehmen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

10. Namensänderung Bürgermeistersiedlung: Die „Johann Straße“ soll in „Dohnal Straße“ umbenannt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

11. Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Marktstandsgebühren: Erhöhung pro Lauf- und Quadratmeter auf je 3 €. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

12. Veranstalterhaftpflichtversicherung BFF: Den Tagesmietern soll eine entsprechende Versicherung um 100 bzw. 300 € angeboten werden bzw. alternativ eine Kautionshinterlegung in genannter Höhe. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

13. Wartungsvertrag Aufzug „Haus Maria“: Mit dem Hersteller Fa. Otis soll für 5 Jahren ein Wartungsvertrag abgeschlossen werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

14. Vereinbarung FF Bezirksalarmzentrale Baden über Betrieb und Finanzierung bis 31.12.2024. Abstimmungsantrag einst. angenommen.

15. Jahressubvention Verein Haus Helene 2020 von 31.500 € soll genehmigt werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

16. Beitritt Klimabündnis

Siehe Seite 19. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen. ■

ihr zukunftsplus

mehr internet, mehr zeitversetztes fernsehen, mehr mobile



- + unlimitiertes Datenvolumen
- + telefonieren ohne Telekom-Grundgebühr
- + mehr als 130 digitale TV-Sender inkl. HD
- + zeitversetztes Fernsehen mit kabelplusMAGIC TV

Jetzt in
Oberwaltersdorf
verfügbar

-30%
für 12 Monate*

Bis zu
500
Mbit/s

Ihr kabelplus Berater informiert zu unseren aktuellen Angeboten:

Martin Engels

0676 810 337 43, martin.engels@kabelplus.co.at

Verfügbar in folgenden Straßen:

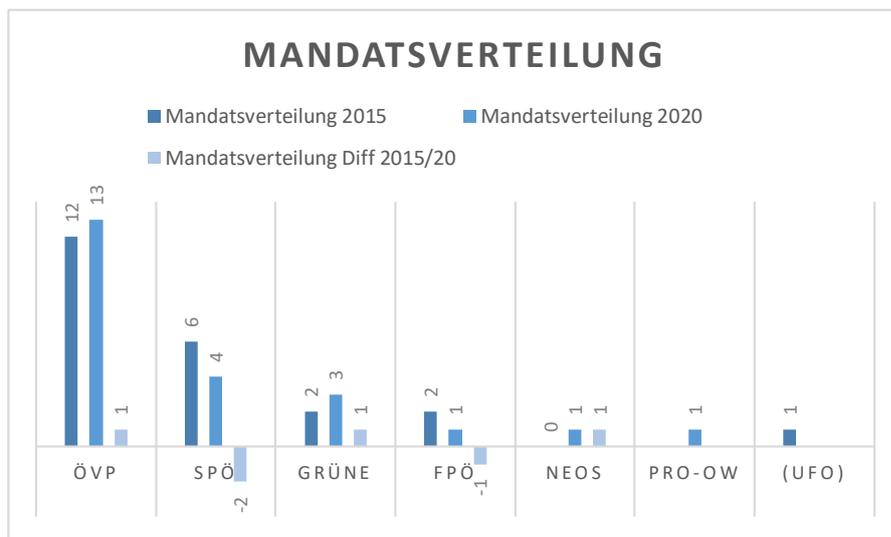
Achtelfeldstraße	Elsbeerstraße	Guthofstraße	Kulturstraße	Orchideengasse	Siedlerstraße
Am alten Sportplatz	Enziangasse	Hauerstraße	Laurentiusstraße	Parkstraße	Tattendorfer Straße
Am Lus	Fabriksstraße	Hauptstraße	Leopoldweg	Platanenstraße	Trappengasse
Augasse	Fliedergasse	Hoffeldstraße	Libellensee	Primelgasse	Trumauer Straße
Badener Straße	Florianistraße	Jakobusstraße	Lichtäckerstraße	Promenadenweg	Tulpengasse
Bründlgasse	Flurgasse	Johann Steinböckstraße	Liliengasse	Rosengasse	Urbanusstraße
Carolusstraße	Gebösstraße	Kamillengasse	Magnastraße	Sackgasse	Veilchengasse
Ebreichsdorfer Straße	Goldbergersee	Kastanienweg	Magnolienstraße	Schloßsee	Waldstraße
Efeugasse	Grundfeldsee	Kleegasse	Nelkengasse	Schmid Straße	
Eisteichstraße	Gustav Preinerstraße	Krokusgasse	Nepomukweg	Seestraße	

0800 800 514 / kabelplus.at

Ergebnis Gemeinderatswahl

Festlegung der Ausschüsse und deren Besetzung,

	Gemeinderatswahl 2020			Gemeinderatswahl 2015			Differenz GRW20/GRW15		
	Stimmen	%	Mandate	Stimmen	%	Mandate	Stimmen	%	Mandate
Wahlberecht.	4.337		23	3.939		23	+398	+11,46	+0
Abgegeben	2.364	54,51		2.315	58,77		+49	-7,78	
Ungültig	31			50			-19		
Gültig	2.333	98,69		2.265	97,84		+68	+0,48	
ÖVP	1.243	53,24	13	1.102	48,65	12	+140	+4,59	+1
SPÖ	436	18,69	4	567	25,03	6	-131	-6,34	-2
GRÜNE	314	13,46	3	234	10,33	2	+80	+3,13	+1
FPÖ	114	4,89	1	199	8,79	2	-85	-3,90	-1
NEOS	101	4,33	1	52	2,30	0	+49	+2,03	+1
PRO-OW (UFO)	126	5,40	1			1	+126	5,40	+1



Anmerkung:

Die (wahlwerbende Partei der) SPÖ Oberwaltersdorf kandidierte bei der Gemeinderatswahl 2015 mit der Parteibezeichnung „Liste SPÖ“, 2020 jedoch als „SPÖ“. Für die Vergleichbarkeit wurden in der nebenstehenden Grafik beide Kurzbezeichnungen als SPÖ zusammengezogen. PRO-OW kandidierte 2020 zum ersten Mal, UFO zuletzt 2015 in Oberwaltersdorf.

Konstituierung Gemeinderat

Am 29. Februar fand im festlichen Rahmen die konstituierende Sitzung des Gemeinderates auf Basis des Wahlergebnisses statt. Im Rahmen der Festsetzung wurden alle 23 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte angelobt und die Wahl von Bürgermeisterin Natascha Matousek durchgeführt. In den Gemeindevorstand gewählt wurden Günter Hütter, MBA, Dipl.-HLFL-Ing. Heinrich Hartl, Ing. Gerhard Izso

und Michael Tod (alle ÖVP), Berndt Gössinger, Andrea Springer (beide SPÖ) und Cordula Müller (GRÜNE). Aus diesem Gremium wurde Günter Hütter zum Vizebürgermeister gewählt. Weiters wurden neben dem gesetzlich verpflichtenden Prüfungsausschuss vier weitere Ausschüsse eingesetzt und in diese jeweils sieben Mitglieder gewählt. Die Ausschussvorsitzenden und ihre Stellvertreter

werden in den ersten Ausschusssitzungen gewählt. Weiters wurden im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates alle Entsendungen in die Verbände durchgeführt und die Sonderfunktionen (Bildungsgemeinderat, Umweltgemeinderat, EU-Gemeinderat, Jugendgemeinderat und Sicherheitsgemeinderat) gewählt.

& konstituierende Sitzung

Sonderfunktionen und Entsendung in die Verbände

Die 23 Mitglieder des Gemeinderates

Bürgermeisterin Natascha Matousek (ÖVP)
Vizebürgermeister Günter Hütter, MBA (ÖVP)
GGR Dipl.-HLFL-Ing. Heinrich Hartl (ÖVP)
GGR Ing. Gerhard Izso (ÖVP)
GGR Michael Tod (ÖVP)
GGR Berndt Gössinger (SPÖ)
GGR Andrea Springer (SPÖ)
GGR DI Cordula Müller (Grüne)

GR Josef Graf (ÖVP)
GR Lisa Kauscheder (ÖVP)
GR Alexander Geiger (ÖVP)

GR Bettina Hütter (ÖVP)
GR Günther Stoiber (ÖVP)
GR Markus Hütter (ÖVP)
GR Ing. Helmut Reiter (ÖVP)
GR Stefanie Graf, BEd. (ÖVP)
GR Martin Eipeldauer BA MA (SPÖ)
GR Peter Platzer (SPÖ)
GR Helmut Müller (GRÜNE)
GR Mag. Sabine Schlögl (GRÜNE)
GR Silvia Gruber-Ohrenberger (PRO-OW)
GR Florian Schartner (FPÖ)
GR Degenhard Trubacek (NEOS)

Ausschüsse

In die Ausschüsse wurden jeweils sieben Mitglieder gewählt (bzw. fünf in den Prüfungsausschuss) aus welchen bei der ersten Sitzung über den Vorsitz abgestimmt wird. Aus Gründen der Ausgewogenheit stellt die ÖVP der SPÖ in allen Ausschüssen (bis auf den Prüfungsausschuss) ein Mandat zur Verfügung.

Entsendung in die Verbände

[GVA Trumau-Schönau:](#)
Bgm. Matousek, Vzbgm. Hütter
[Triesting Wasserverband:](#)
GGR Hartl, GGR Cordula Müller
[Polytechnischer Lehrgang:](#)
GR Stefanie Graf

[Wasserleitungsverband:](#)

Bgm. Matousek
[GVA Baden:](#) Bgm. Matousek
[Standes- und Staatsbürger-](#)
[schaftsverband:](#) Bgm. Matousek
[Klima- u. Energiemodellregion:](#)
Bgm. Matousek, GGR Tod,
GR Reiter

[NMS Schulverband:](#)
Bgm. Matousek, Stefanie Graf,
Vzbgm. Hütter, GGR Tod,
GGR Gössinger, GR Schlögl
[Schulverband Päd. Förderzentrum:](#)
Bgm. Matousek, Vzbgm. Hütter,
GGR Tod, GGR Gössinger

Zusätzliche Funktionen

BildungsGR Stefanie Graf
UmweltGR Cordula Müller
EU-GR Vzbgm. Hütter
JugendGR Lisa Kauscheder
SicherheitsGR Florian Schartner

Finanzwirtschaft

GGR Günter Hütter, MBA (ÖVP)
GR Alexander Geiger (ÖVP)
GR Markus Hütter (ÖVP)
GR Günther Stoiber (ÖVP)
GGR Berndt Gössinger (SPÖ)
GR Martin Eipeldauer, BA MA (SPÖ)
GR Helmut Müller (GRÜNE)

Bauen

GGR Ing. Gerhard Izso (ÖVP)
GGR Michael Tod (ÖVP)
GR Ing. Helmut Reiter (ÖVP)
GR Josef Graf (ÖVP)
GR Peter Platzer (SPÖ)
GGR Berndt Gössinger (SPÖ)
GGR DI Cordula Müller (GRÜNE)

Umwelt

GGR DI Heinrich Hartl (ÖVP)
GR Ing. Helmut Reiter (ÖVP)
GR Josef Graf (ÖVP)
GR Lisa Kauscheder (ÖVP)
GGR Andrea Springer (SPÖ)
GR Martin Eipeldauer, BA MA (SPÖ)
GGR DI Cordula Müller (GRÜNE)

Soziales

GR Stefanie Graf, BEd (ÖVP)
GR Bettina Hütter (ÖVP)
GR Lisa Kauscheder (ÖVP)
Bgm. Natascha Matousek (ÖVP)
GGR Andrea Springer (SPÖ)
GGR Berndt Gössinger (SPÖ)
GR Mag. Sabine Schlögl (GRÜNE)

Mandatarinnen & Mandatare

Die Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates und ihre Aufgaben



Bürgermeisterin
Natascha Matousek,
Gemeindevorstand



Vizebürgermeister
Günter Hütter, MBA
Gemeindevorstand,
Finanzausschuss



GGR Dipl. HLFL-Ing. Heinrich Hartl, Gemeindevorstand, Umweltausschuss



GR Josef Graf, Bauausschuss, Umweltausschuss



GR Martin Eipeldauer, BA MA, Finanzwirtschaft, Umweltausschuss



GGR Ing. Gerhard Izso, Gemeindevorstand, Bauausschuss



GR Alexander Geiger, Finanzwirtschaft, Prüfungsausschuss



GR Peter Platzer, Bauausschuss, Prüfungsausschuss



GGR Michael Tod, Gemeindevorstand, Bauausschuss



GR Bettina Hütter, Sozialausschuss



GR Helmut Müller, Finanzwirtschaft



GGR Berndt Gössinger, Gemeindevorstand, Bauausschuss, Sozialausschuss, Finanzwirtschaft



GR Günther Stoiber, Prüfungsausschuss, Finanzwirtschaft



GR Mag. Sabine Schlögl, Sozialausschuss, Prüfungsausschuss



GGR Andrea Springer, Gemeindevorstand, Umwelt- u. Sozialausschuss



GR Markus Hütter, Finanzwirtschaft



GR Florian Schartner



GGR DI Cordula Müller, Gemeindevorstand, Bau- und Umweltausschuss



GR Ing. Helmut Reiter, Bauausschuss, Umweltausschuss



GR Silvia Gruber-Ohrenberger



GR Lisa Kauscheder, Umweltausschuss, Sozialausschuss



GR Stefanie Graf, BEd Sozialausschuss



GR Degenhard Trubacek

Der Gemeindevorstand stellt sich vor

Neun Fragen an die Geschäftsführenden Gemeinderäte

1 Der Gemeinderat wurde für die kommenden fünf Jahre konstituiert – Was haben Sie sich persönlich für die Funktionsperiode vorgenommen?

“

GGR Ing. Gerhard Izso

Ich durfte bereits in den vergangenen 5 Jahren als Vorstandsmitglied tätig sein. Es war eine neue Erfahrung und große Herausforderung. Es dauert eben seine Zeit, bis man die Prozesse und Abläufe versteht. Äußerst positiv empfand ich die konstruktive und überparteiliche Zusammenarbeit, die letztendlich meist in einstimmigen Beschlüssen endete. Das ist auch mein Wunsch und meine Forderung an das neue Team. Politisches „Hick hack“ oder gegenseitiges Blockieren interessieren mich überhaupt nicht, damit geht einfach zu viel Zeit und Energie verloren. Mein Ziel ist es weiterhin Oberwaltersdorf schuldenfrei zu machen und das Bevölkerungswachstum einzubremsen. Ein großes Anliegen ist es mir, Politik wieder salonfähig zu machen.

“

So viele Projekte wie möglich aus unserem Wahlprogramm umzusetzen, sowie jene Aufgaben, die als „Tagesgeschäft“ in den nächsten fünf Jahren auf uns zukommen werden, nach besten Wissen und Gewissen abzuarbeiten zum Wohle der Bürger.

GGR Dipl.-HLFL-Ing. Heinrich Hartl

”

”

“

Mein Ziel ist es, aktiv über die Parteigrenzen hinaus zum Wohle der Gemeinde zu arbeiten und zu gestalten.

GGR Berndt Gössinger

”

“

Es ist mir wichtig, das Beste für Oberwaltersdorf zu erreichen und Entscheidungen zu treffen, von denen möglichst alle Bürgerinnen und Bürger profitieren. Im Gemeindevorstand möchte ich mich positiv einbringen und zur konstruktiven Lösungsfindung beitragen.

GGR Michael Tod

“

Im Interesse der Oberwaltersdorferinnen zu arbeiten.

GGR Andrea Springer

”

“
Für uns ist das erstmalig die Chance, unsere Themen (siehe Frage 9) – für die wir auch gewählt worden sind – auch in dieses Gremium einzubringen.
”

GGR Cordula Müller

2 In der Gemeindepolitik tätig zu sein heißt auch seine Zeit für andere zu investieren, oft auch dann, wenn der Partner Wochenende hat. Wieviel Zeit möchten Sie in Zukunft für Ihre Tätigkeit als Geschäftsführender Gemeinderat aufbringen? Lässt sich dies gut mit ihrem beruflichen und privaten Engagement vereinbaren?

“

Zeit für die Gemeinschaft aufzubringen ist für meine Familie und mich nichts Neues. Wir sind in einigen Vereinen und Organisationen seit Jahrzehnten verankert und leben die Gemeinschaft. Beruflich konnte ich mich in den letzten Jahren ebenfalls weiterentwickeln. Seit Jänner 2019 habe ich als Prokurist ein Tochterunternehmen eines deutsch-amerikanischen Chemiekonzerns in Wien zu führen, wodurch jedoch auch ein deutlich höherer Zeitaufwand notwendig ist. Die Zeit, welche man dafür verwendet, lässt sich in Stunden nicht bewerten. Je nach Themen und Vorgaben gibt es Perioden, in welchen viel Zeit und solche, in welchen weniger Zeit investiert werden muss.

GGR Ing. Gerhard Izso

”

GGR Dipl.-HLFL-Ing. Heinrich Hartl: *Da es nicht meine erste Periode in dieser Funktion ist, sondern nahezu meine dritte, wissen meine Familie und ich, was auf uns zukommt bezüglich Zeitaufwand. Da ich in unserer Marktgemeinde seit Kindheit tief verwurzelt bin und bei mehreren Vereinen sowie Organisationen Mitglied bin, geht vieles Hand in Hand. Termine, die es zulassen meine Familie dabei zu haben, werden wir versuchen gemeinsam wahrzunehmen.*

GGR Andrea Springer: *Es ist mir als Pensionistin möglich, die für mein Engagement benötigte Zeit aufzubringen.*

GGR Berndt Gössinger: *Seit 1997 bin ich in den verschiedensten Bereichen und mit unterschiedlichen Aufgaben für die Gemeinde tätig. Seither war es mir immer möglich Gemeindefarbeit mit meinem beruflichen und privaten Engagement zu vereinbaren. Die gelingt auch aufgrund der Unterstützung meiner Familie und Partnerin.*

GGR Michael Tod: *Sowohl als Gemeinderat als auch als Bauhofleiter war ich bereits bisher für viele Belange Ansprechpartner. Das möchte ich auch weiterhin so handhaben und Zeit ins Gemeinwohl, die Gestaltung unserer Heimatgemeinde und die Menschen, die hier leben, investieren.*

GGR Cordula Müller: *Ich bin beruflich schon viele Jahre selbstständig tätig und bin das Leben mit flexibler Arbeitszeit gewohnt. Auch mein Zeitaufwand für die Gemeinde wird sich nach den jeweiligen Aufgabenstellungen richten.*

- 3** Sich in der Gemeinde zu engagieren, heißt präsent sein. In wie weit wird man Sie bei Gemeindeveranstaltungen / Aktivitäten antreffen? Haben Sie vor mitzuhelfen, und sich einzubringen um z.B. bei Aktionen wie Stopp Littering oder dem Ferienspiel mit gutem Beispiel voranzugehen?

GGR Dipl.-HLFL-Ing. Heinrich Hartl: *Da ich in unserer Marktgemeinde seit Kindheit tief verwurzelt bin und bei mehreren Vereinen sowie Organisationen Mitglied bin, geht vieles Hand in Hand. Termine die es zulassen meine Familie dabei zu haben, werden wir versuchen gemeinsam wahrzunehmen.*

GGR Ing. Gerhard Izso: *Wie bereits erwähnt lebt auch meine Familie die Gemeinschaft, deshalb lässt sich im privaten Bereich einiges verbinden und wir sind im Ort präsent.*

GGR Michael Tod: *Beim ASK und den Aktivitäten und Einsätzen der Feuerwehr bin ich meistens dabei. Auch Feste, Bälle und viele weitere Aktionen erlebe ich live mit. Aber natürlich ist es mir auch in Zukunft wichtig mitzuhelfen, wenn es darum geht, gemeinsam anzupacken – ganz gleich ob es um die Ortreinigung oder den Adventmarkt geht.*

GGR Berndt Gössinger *In den letzten 23 Jahren war ich stets bei den verschiedenen Gemeindeveranstaltungen präsent. selbstverständlich werde ich mich auch weiterhin einbringen und helfen.*

GGR Andrea Springer: *Als Vorstandsmitglied des Pensionistenverbandes Oberwaltersdorf und bei den SPÖ Frauen bin ich auch schon bisher bei vielen öffentlichen Veranstaltungen dabei.*

GGR Cordula Müller: *Ja natürlich, wenn wir – ich spreche jetzt gleich von mir und meinem Team – bei Aktivitäten etwas Positives beitragen können, werden wir diese auch gerne unterstützen, ohne uns dabei ins Rampenlicht / aufs Foto ;-) zu drängen.*

- 4** Als Geschäftsführender Gemeinderat bzw. Gemeinderätin trägt man Verantwortung. Inwieweit sind Sie bereit, Eigen- / und oder Parteiinteressen zurückzustellen und den Blick auf gemeinsame Ziele zu richten?

GGR Ing. Gerhard Izso: *Bei meiner bisherigen Tätigkeit als Vorstand und Vorsitzender des Bauausschusses habe ich immer Wert auf Meinungsvielfalt gelegt und den Kompromiss gesucht. Es ist für mich selbstverständlich, im Sinne der Gemeinschaft zu handeln.*

GGR Dipl.-HLFL-Ing. Heinrich Hartl: *ich möchte so wie in der Vergangenheit in meiner Funktion mein Gelöbnis umsetzen und dieses lautet auf die Marktgemeinde und nicht auf die Fraktion, der ich angehöre.*

GGR Cordula Müller: *Ganz klar – Gemeinwohl in Oberwaltersdorf vor Partei-Interesse.*

GGR Berndt Gössinger: *Ich bin seit 2000 geschäftsführender Gemeinderat und immer bestrebt und engagiert auch überparteilich zum Wohle der Gemeinde zu arbeiten. So konnte schon viel erreicht und viele Projekte umgesetzt werden.*

GGR Michael Tod: *Eigen- und Parteiinteressen zurückzustellen und gemeinsam für Oberwaltersdorf zu arbeiten, das ist in dieser Position sehr wichtig, finde ich.*

GGR Andrea Springer: *Ich sehe die Tätigkeit eines Gemeinderats als Möglichkeit, unabhängig das Leben in Oberwaltersdorf positiv zu gestalten.*



©carmenkronspiess.com

Gemeinsam für Oberwaltersdorf

Konstituierung gestaltete sich als stimmungsvolle Festsitzung

Das Foyer der Bettfedernfabrik verwandelte sich am Samstagvormittag des 29. Jänner zum Sitzungssaal, in dem Zuseher und Mandatäre Platz nahmen und Günther Stoiber den Altersvorsitz für die konstituierende Sitzung übernahm. „Ich gelobe“ hieß es schließlich von allen 23 Mitgliedern des Gemeinderates, die damit ihr Versprechen ablegten, sich in den kommenden fünf Jahren für das Gemeinwohl zu engagieren. Nach

der Wahl von Bürgermeisterin Natascha Matousek und Vizebürgermeister Günter Hütter wurden schließlich der Gemeindevorstand und die Ausschüsse gewählt, in weiterer Folge über die Sonderfunktionen und Entsendungen in die Verbände abgestimmt. „Ich bin stolz für Oberwaltersdorf mit einem so tollem Team gestalten zu können“, nahm Bürgermeisterin Natascha Matousek ihr Amt und die damit verbundenen Aufgaben gerne an.

- 5 In der Gemeindepolitik geht es auch um Entscheidungen, die den eigenen Nachbarn, die Interessensgruppe oder den eigenen Verein betreffen. Wie werden Sie die Interessensvertretung abwägen?

GGR Ing. Gerhard Izso: *Ist bereits beantwortet. Demokratie ist die Grundvoraussetzung unserer Arbeit.*

GGR Dipl.-HLFL-Ing. Heinrich Hartl: *Es gibt hier eine klare Regelung der Befangenheit, an diese habe ich mich zu halten.*

GGR Michael Tod: *Die Gemeinschaft, und damit die Gemeinde, steht an erster Stelle – dies nützt letztlich auch dem Nachbarn bzw. dem eigenen Verein. Die NÖ Gemeindeordnung gibt hier ganz klare Spielregeln vor.*

GGR Berndt Gössinger: *Für eine objektive Gemeindeförderung ist es wichtig Entscheidungen zum Wohle der gesamten Gemeindebürger zu treffen. Die eigenen Interessen sind hier nachrangig.*

GGR Andrea Springer: *Bei Entscheidungen, die mein unmittelbares Umfeld betreffen, werde ich mich entsprechend der Gemeindeordnung verhalten – und versuchen Lösungen zu finden.*

GGR Cordula Müller: *Das Gemeinwohl wird immer an erster Stelle stehen.*

- 6 Der sparsame Umgang mit den vorhandenen Steuermitteln ist Grundprinzip für die Marktgemeinde Oberwaltersdorf. Hausverstand ist wichtig, um mit kleinem Budget Großes zu ermöglichen. Wie sehr wollen und können Sie dies mittragen?

GGR Dipl.-HLFL-Ing. Heinrich Hartl: *Ich komme aus einem bäuerlichen Familienbetrieb, der seit Generationen nach diesem Prinzip wirtschaftet – es ist meine oberste Prämisse, wirtschaftliche Entscheidungen nur in einem verantwortbaren Ausmaß zu treffen und kein nicht abschätzbares Risiko einzugehen.*

GGR Ing. Gerhard Izso: *Wie bereits erwähnt ist die Sanierung des Budgets eine der höchsten Prioritäten!*

GGR Andrea Springer: *Ein sparsamer Umgang mit vorhandenen Mitteln ist notwendig, um sinnvoll Investitionen zu tätigen.*

GGR Berndt Gössinger: *Wie bisher werde ich mich auch in den nächsten Jahren dafür einsetzen die vorhandenen Mittel sparsam und bestmöglich für die Gemeinde einzusetzen.*

GGR Cordula Müller: *Sparsam ist gut, aber billig ist nicht unbedingt billiger. Wenn das Budget nicht kurzfristig zum Stopfen von Löchern genutzt werden muss, sondern voraussichtlich damit umgegangen wird, lässt sich viel bewegen. Investitionen sollen unter dem Aspekt Notwendigkeit, Nachhaltigkeit und zukunftsorientiert getroffen werden.*

GGR Michael Tod: *Auch als Bauhofleiter ist mir ein sparsamer und effizienter Einsatz der vorhandenen Mittel wichtig und der richtige Weg. Ein gesunder Haushalt ist im Kleinen wie im Großen entscheidend.*

- 7 Die Sitzungen des Gemeindevorstandes sind nicht öffentlich. Wie wichtig ist es Ihrer Ansicht nach, sich an die gebotene Verschwiegenheit zu halten?

GGR Ing. Gerhard Izso: *Nicht öffentliche Sitzungen haben Vor- und Nachteile. Oft wäre es von Vorteil, wenn wir frei in der Öffentlichkeit berichten könnten. Letztendlich wird das Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzungen sowieso öffentlich. Massiv schränkt uns der Datenschutz ein. Wären Sitzungen öffentlich vermüde ich, dass Diskussion mehr politisch geführt werden. Die echten Meinungen würden eventuell zurückgestellt werden.*

GGR Dipl.-HLFL-Ing. Heinrich Hartl: *Wie schon mehrfach erwähnt, ich habe ein Gelöbnis abgegeben und an dieses werde ich mich, so wie in der Vergangenheit, auch in Zukunft halten.*

GGR Andrea Springer: *Die Verschwiegenheitspflicht ist einzuhalten, denn sie ist ein wichtiger Bestandteil.*

GGR Michael Tod: *Die NÖ Gemeindeordnung sagt ganz klar, dass die Verschwiegenheit einzuhalten ist. Das ist auch sinnvoll, können Entscheidungen damit im Gremium doch freier diskutiert und getroffen werden.*

GGR Berndt Gössinger Die Verschwiegenheitspflicht ist mir persönlich sehr wichtig und trägt zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit im Gemeindevorstand maßgeblich bei.

GGR Cordula Müller: Ich werde mich an die Gebote der Verschwiegenheit halten, aber auch darauf achten, dass sie nicht als Deckmantel, geschweige denn zum Missbrauch genutzt werden.

8 In der Gemeinde arbeiten alle Fraktionen mit. Die Ausschüsse sind paritätisch besetzt. Welche Themen liegen Ihnen am meisten? Welche Gestaltungsspielräume interessieren Sie persönlich?

GGR Dipl.-HLFL-Ing. Heinrich Hartl: Ich wurde in den Umweltausschuss entsendet, als Bauer und Winzer liegt mir die Natur und Umwelt sehr am Herzen bzw. ist diese meine Lebensgrundlage, sowie auch schon für meine Vorfahren. Unsere Flora und Fauna sowie unsere Böden mit den möglichen Maßnahmen zu fördern bzw. zu verbessern, wird eine spannende Herausforderung werden.

GGR Ing. Gerhard Izso: Am meisten liegen mir Themen, die den Bauausschuss betreffen. Mitarbeit an der Infrastruktur. Andere Themen, die von der Bevölkerung kommen. Ortsentwicklungsthemen. Es bietet sich viel Gestaltungsspielraum, wenn man sich um Themen kümmert und Themen einbringt.

GGR Berndt Gössinger: Die Ausschüsse sind gleich dem Wahlergebnis also nach der d'hondtschen Berechnung besetzt. Aufgrund meiner beruflichen – fast 30-jährigen – Erfahrung im Immobilienwesen, ist es für mich besonders interessant mein Wissen und meine Erfahrung im Bau- als auch im Sozial- und Wohnungsausschuss einzubringen.

GGR Andrea Springer: Da mir die menschlichen Sorgen und Bedürfnisse sehr am Herzen liegen, hoffe ich, durch meine Arbeit im Sozialausschuss viel beitragen zu können.

GGR Cordula Müller: Abgesehen von den grünen Kernthemen (Umwelt, Raumplanung, Hochwasserschutz, aber auch Schutz des Wassers) liegen uns die Verkehrssicherheit (insb. sichere Schulwege) und damit die Möglichkeit zur aktiven Mobilität, sowie die ärztliche Versorgung im Ort und natürlich das Thema „ehrlich und transparent“ sehr am Herzen. Die Menschen, die hier wohnen oder nach Oberwaltersdorf ziehen, schätzen den hohen Naherholungswert - diesen gilt es zu erhalten und auszubauen.

GGR Michael Tod: In die Bereiche Infrastruktur, Umwelt, Sport und Friedhof kann ich viele berufliche und private Erfahrungen einbringen – daher liegen mir die damit verbundenen Aufgaben nahe.

9 In der Gemeindepolitik ist es wichtig, einen gemeinsamen Nenner zu finden. Wie wichtig ist Ihnen das Miteinander? Wie wollen Sie dieses fördern?

GGR Ing. Gerhard Izso: Aus den vorigen Antworten kann man entnehmen, dass mir die Gemeinschaft sehr wichtig ist. Kompromissfähigkeit sehe ich als Grundvoraussetzung für diese Arbeit. Ich selbst sehe mich als Teamplayer und auch als Kritiker. Fördern will ich es damit, dass ich es vorlebe!

GGR Dipl.-HLFL-Ing. Heinrich Hartl: Ich bin ein sehr konsensorientierter Mensch. Ich werde für jeden und jede immer für ein Gespräch zur Verfügung stehen, um eine für alle Beteiligten vertretbare Lösung zu finden, wenn dies nicht von Beginn an gegeben ist.

GGR Michael Tod: Aufeinander wertschätzend zuzugehen und einander auf Augenhöhe zuzuhören ist mir wichtig. Das ist für mich die beste Basis, um Wege auszuloten und gemeinsam die besten Entscheidungen zu treffen.

GGR Cordula Müller: Sehr wichtig! Ein gemeinsamer Nenner ergibt sich nicht aus Machtverhältnissen, sondern durch ein aufeinander Zugehen, ein Zuhören und ein Optimieren von Lösungsansätzen. Er kann nicht nur von einer Seite angestrebt werden, sondern bedarf der Anstrengungen aller.

GGR Berndt Gössinger Eine Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg war immer und wird auch in Zukunft mein Bestreben sein. es geht darum gute Ergebnisse für die Bürger von Oberwaltersdorf zu erreichen. Als lösungsorientierter Mensch ist es mir stets wichtig das Gespräch zu suchen und aufrecht zu erhalten.

GGR Andrea Springer: Nur gemeinsam können wir etwas bewirken.

Haus Maria feiert Eröffnung

Kindergarten wird mit „Tag der offenen Tür“ offiziell seiner Bestimmung übergeben

Anfang Jänner nahm der Kindergartenstandort „Haus Maria“ seinen Betrieb auf. Am 24. April wird um 14 Uhr offiziell Eröffnung gefeiert und die Einrichtung von 10 bis 12 Uhr im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ vorgestellt.

Infrastruktur mit Mehrwehrt

Rund ein Jahr ist es her, dass das ehemaligen Gemeindeamt in die Bettfedernfabrik übersiedelte. „Bereits davor war in der Badener Straße 24 einmal eine Schule“, führte Bürgermeisterin Natascha Matousek die zuständige Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister vorab durch das völlig neu adaptierte und strukturierte Gebäude.

Haus mit Geschichte und Zukunft

Der entstandene zweigruppige Kindergarten begeistert auch Kindergartenleiterin Carmen Heindl und Mini Müllner. Schließlich identifizieren sich beide mit dem Haus. Heindl widmet der Einrichtung schon vor der Eröffnung viel Zeit, für Müllner macht das Haus Maria die Zeit mit ihrer Tochter Maria lebendig, die den Kampf gegen den



Bgm. Natascha Matousek mit Kindergartenleiterin Carmen Heindl und ihren kleinen Schützlingen.

Seien auch
Sie dabei 24. April
Eröffnung Kindergarten
Haus Maria
**Tag der offenen
Tür, 10-12 Uhr**
Festakt um 14 Uhr

Krebs verloren hat. Gleich nebenan eröffnete die Landesrätin schon den Zubau zum Haus Mirijam. Das dazwischen gelegene Grundstück wurde von der Gemeinde inzwischen angekauft und zum Garten und zur Parkfläche umfunktio- niert. Auch konnten damit die Möglichkeit geschaffen werden, die beiden Häuser weiter auszubauen. ■

Frühling in FONTANA ist Brunch-Time

Ob bei *gediegener Atmosphäre* im Clubhaus oder auf der großzügige FONTANA-Terrasse mit *atemberaubender Aussicht* auf den Schneeberg und den *türkisblauen Badesee*.

Weil *schöne Momente in guter Gesellschaft* mehr Freude bereiten, ist FONTANA der ideale Ort, um diese mit Familie und Freunden bei *regional und saisonal abgestimmten Gaumenfreuden* vom Feinsten zu genießen. *FONTANA – ein Lebensstil.*

12. April Osterbrunch

13. bis 19. April Steakwoche



Weitere Informationen unter T. +43(0)2253 606 2311 oder auf unserer Homepage:
www.fontana.at



Mit Leitung betraut: Michaela Kaltenegger

NMS-Direktorin Andrea Kohlhauser nimmt Sabbatical in Anspruch

Bis Ende des Jahres nimmt Direktorin Andrea Kohlhauser ein Sabbatical, eine Art Dienstfreistellung, in Anspruch, mit dem sie in die Pension gleitet. Mit der Leitung der NMS ist in dieser Zeit Michaela Kaltenegger betraut, die die Oberwaltersdorfer Schule ganz genau kennt, übt sie den Lehrberuf hier doch seit 1990 aus.

Lehrerin mit Leib und Seele

Dass sie den Lehrberuf ergreifen möchte, wusste Kaltenegger bereits in ihrer Kindheit. „Es ist mein Traumberuf“, gesteht sie. So war der Weg der Pottensteinerin auch entsprechend zielstrebig. Nach dem Abschluss der PädAk in Baden stieg sie ins Pflichtschulwesen ein. Schon ein Jahr später fing sie als geprüfte Deutsch- und Geografielehrerin an der damaligen Oskar Helmer Hauptschule in Oberwaltersdorf zu unterrichten an. Vier Direktoren und so einige Schulformen lernte sie seither an der Oskar-Helmer-Schule



OLNMS Michaela Kaltenegger

kennen. „Es wechselten Lehrpläne und Benotungssysteme, sodass Leistungsgruppen und Team-Teaching von grundlegenden und vertiefenden Beurteilungen abgelöst wurden, die im Herbst nun abermals reformiert werden. Es entsteht die Mittelschule mit Leistungsniveaus. Um Begabungen zu vertiefen, wurden mit Sport und Wirtschaft bereits 2014/15 zwei Unterrichtsschwerpunkte gesetzt. „Sie haben

sich bewährt und werden auch gut angenommen“, resümiert Kaltenegger, die auch die an der Schule praktizierte Peer-Arbeit mit Persönlichkeitsausbildung und gewaltfreier Kommunikation sehr schätzt. „Denn im Mittelpunkt stehen die Schüler. Darauf kommt es schließlich an“, ist sie überzeugt.

Steckenpferd Bibliothek

In vier Durchgängen als Klassenvorstand hat Kaltenegger über den Unterricht hinaus viele Erfahrungen gesammelt. Vor rund 8 Jahren übernahm sie überdies die Leitung der Schulbibliothek, denn Lesen zu fördern liegt der zweifachen Mutter in vielfacher Hinsicht am Herzen. Als überzeugte Pädagogin war es fast ein logischer Schritt, nun die Schulleitung zu übernehmen. „Und ja, ich werde mich auch als Schuldirektorin bewerben, wenn die Funktion ausgeschrieben wird“, so Kaltenegger, die dabei vom gesamten Lehrerteam unterstützt wird. ■

Alles rund um den Notruf

Kindgerechte Umsetzung und Merkformeln

Für eine rasche Hilfe im Notfall ist es wichtig, sowohl die richtigen Notrufnummern zu kennen als auch zu wissen, wie man einen Notruf korrekt absetzt. Aus diesem Grund hat sich

der Oberwaltersdorfer Zivilschutzbeauftragte Ing. Roland Detlinger, MSc überlegt, wie diese Informationen in kindgerechte Form umgesetzt und einprägsam visualisiert werden können. Der erste Schritt war die Darstellung der Notrufnummern mit passenden modernen Symbolen für die Zahlen, einer Grafik für die Einsatzorganisation sowie einem passenden Reim. Für die grafische Darstellung konnte der bekannte Illustrator Stefan Strasser gewonnen werden, der gerne sein Können einsetzte. Danke dafür! ■



„Game over“ – „Kontaktiertheater“ vor den Semesterferien zu Gast an der NMS. Die engagierten Schauspielerinnen und Schauspieler zeigten das Stück „Game over“, das speziell das Thema Spielsucht – Handysucht behandelte. Nach einer wahren Fallgeschichte und ihrer Thematisierung wurden gemeinsam Lösungsvorschläge erarbeitet, wobei jeder die Bühne betreten und mitmachen konnte.

Health-Talk: Ein Abend im Zeichen der Gesundheit

Alexander Nushold-Bertschler zur Ernährung



Alexander Nushold-Bertschler

Der Sommer steht vor der Tür. Doch was tun, wenn die Bikinifigur noch nicht perfekt ist? Unter dem Motto: „You don't have to eat less – You just have to eat right“ – möchte Alexander Nushold-Bertschler aufzeigen, wie wichtig gesunde Ernährung und

Bewegung sind und wie einfach man zu seinem Traumgewicht kommt. Vor allem nach einer langen, trüben und oft energielosen Winterzeit ist es umso wichtiger, wieder Schwung in den eigenen Bewegungs- und Ernährungsplan zu bringen und den Stoffwechsel anzukurbeln. Holt euch bei unserem Gesundheitsabend die neuesten Erkenntnisse zu Gewichtsmanagement, Langzeiterhaltung und wie man mit einfachen Schritten einen gesunden und energiereichen Lebensstil führt. Alexander kann als ehemaliger Leistungssportler und diplomierter Ernährungstrainer auf jahrelange Erfahrung zurückgreifen.

Termin: Di, 28.04.2020, 19 Uhr
Gemeindeamt Oberwaltersdorf,
Bettfedernfabrik, Kulturstr. 1 ■



Gemeinsam bewegen!

#Healthpointe21

„Wir walken 1 Stunde durch Oberwaltersdorf, genießen die Natur, lernen andere Menschen kennen und verbrennen dabei aktiv Fett“, lädt Ernährungstrainer Alexander Nushold-Bertschler ein dabei zu sein. Denn gemeinsam gehen wir in unsere gesunde Zukunft! Treffpunkt ist **jeden Mittwoch um 18.30 Uhr beim Europabrunnen neben der Kirche.**

Infos: 0676 9236609
Die Teilnahme ist kostenlos

Coronavirus COVID-19

Ruhe bewahren – Situation beurteilen – besonnen vorgehen!

Wie äußert sich die Ansteckung?

Die meisten Infektionen verlaufen mild! Anzeichen einer Erkrankung sind: Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Atembeschwerden. Nur in wenigen Fällen nimmt die Erkrankung einen akuten Verlauf.

Wie lange dauert es, bis ich die Ansteckung bemerke?

Die Inkubationszeit beträgt zumeist 3 bis 5 Tage, in Ausnahmefällen bis zu 14 Tagen. Nach ein bis zwei Wochen heilt es von selber aus. Danach ist man auch nicht mehr ansteckend.

Wie kann ich mich schützen?

- › Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich mit Wasser und Seife bzw. alkoholhaltigem Desinfektionsmittel
- › Bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch (nicht mit Händen), wenn Sie husten oder niesen
- › Vermeiden Sie direkten Kontakt zu Erkrankten

Helfen Schutzmasken?

Feinstaubmasken sind kein wirksamer Schutz gegen Viren oder Bakterien, helfen aber die Übertragung einzudämmen.

Gibt es Medikamente?

Forschungen laufen, aber zur Zeit gibt es kein Medikament!

Wie gefährlich ist das Coronavirus?

Momentan scheint die Gefährlichkeit deutlich niedriger als bei MERS (bis zu 30% Sterblichkeit) und SARS (ca. 10% Sterblichkeit) zu sein. Man geht derzeit beim neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) von einer Sterblichkeit von bis zu 3% aus. Ähnlich wie bei der saisonalen Grippe durch Influenzaviren (Sterblichkeit unter 1%) sind v. a. alte Menschen und immungeschwächte Personen betroffen. ■

Hotlines: AGES 0800 555 621 – rund um die Uhr,
Wenn Sie glauben, Sie haben sich angesteckt: **1450**

Der Zoll schützt – Mit Sicherheit gesund

Geben Sie Arzneimittelfälschungen keine Chance!

Während früher vorwiegend Luxusartikel gefälscht wurden, werden immer mehr nachgemachte Massenkonsumgüter verkauft. Illegal hergestellte Medikamente, wirkungslose Pillen oder verunreinigte Arzneimittel stellen seit Jahren die größte Gruppe der vom Zoll aufgegriffenen Produktfälschungen in Österreich dar. Gefälschte Medikamente in Umlauf zu bringen ist aber nicht nur kriminell, sondern gefährdet Menschenleben – vor allem, wenn die Wirkung der vermeintlichen Arzneimittel ausbleibt oder gar schädliche Inhaltsstoffe wirken. Problematisch ist, dass potenziell gefährliche Arznei-



Ambitionierte, kreative und tödliche Fälschungen

mittelfälschungen oft kaum von den Originalprodukten zu unterscheiden sind. Aussehen und Verpackung werden zum Teil täuschend echt nachgemacht. Insbesondere im Internet ist Vorsicht geboten, denn nicht alle Online-Anbieter sind seriös.

Tipp: Beziehen Sie Ihre Medikamente ausschließlich über legale Vertriebswege. Österreichs Apotheken bieten fachkundige Beratung und können damit zum sicheren Umgang beitragen.

Online-Markt

Sie möchten Ihre Medikamente lieber online bestellen? Vertrauen Sie nur glaubwürdigen, zertifizierten Fernabsatzapotheken. Diese weisen EU-weit ein gemeinsames Logo für legale Internet-Apotheken auf. ■

Info zu gefälschten Medikamenten:
bmf.gv.at/medikamente

Lederhose zur Ortstracht

Auf Janker, Krawatte und Gilet folgt nächstes Kleidungsstück für ihn

Das von Bgm. Natascha Matousek initiierte Dirndl ist bei vielen Gelegenheiten als beliebtes Kleidungsstück zu sehen. Für die Herren gab es bislang den dazu passenden Janker. Nun wurde die Oberwaltersdorfer Tracht von Dirndlschneiderin Elfi Maisetschlä-

ger um eine pfiffige Herren-Lederhose ergänzt. Sie hat hohen Tragekomfort und wird aus Ziegenveloursleder und mit Hirschhornknöpfen gefertigt. Besonderer Blickfang sind das gestickte und das geprägte Ortswappen. Erhältlich um 139 €. Infos am Gemeindeamt. ■



Oberwaltersdorfer Lederhose

Stellenausschreibung

Marktgemeinde Oberwaltersdorf sucht für 1.5.-30.9. Bademeister

Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976. Ausmaß: 40 Wochenstunden, Dienstzweig 09, Entlohnungsgruppe 4.

Anstellungserfordernisse

Österr. Staatsbürgerschaft bzw EU-Bürger, Ausbildung zum Bademeister mit Zertifikat, Bereitschaft zum Wochenenddienst. Bewerber mit Vordienstzeiten im Gemeindedienst werden bevorzugt. Einwandfreier Leumund,

beim männl. Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst.

Erwartung

Gute körperl. Verfassung, Teamorientiertheit, Einsatzfreude, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Genauigkeit, selbständiges Arbeiten

Bewerbung an Amtsleiter Franz Hacker, Kulturstr. 1, Tel. 02253/6100-103, amtsleitung@oberwaltersdorf.gv.at ■

Flohmarkt mit Kindersachen

2. Mai, 8 bis 11.30 Uhr

Der Elternverein lädt am 2. Mai von 8 bis 11.30 Uhr zum Flohmarkt mit Kindersachen auf den Europaplatz (Nur bei Schönwetter!). Der Reinerlös der Schnäppchenjagd kommt der Schulischen Nachmittagsbetreuung der VS und der NMS zugute. Herzlich willkommen sind sowohl alle, die ein- als auch verkaufen möchten. Standgebühr: 12 Euro. Reservierungen und nähere Informationen: manuela.sunko@gmail.com

Feinkostladen Bauernmarkt

Jeden Do am Europaplatz

Landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie Spezialitäten unserer Bauern sind jeden Donnerstag von 7 bis 12.30 Uhr am Bauernmarkt am Europaplatz erhältlich. Je nach Saison wird heimisches Obst und Gemüse ebenso zum Verkauf angeboten, wie Wurst, Vorarlberger und Tiroler Käse, Eier, Schnittblumen, Topfpflanzen und vieles andere mehr. Weitere Informationen am Gemeindeamt, Tel. 02253/61 000-103.

Stopp Littering, 28.3.

Ortsreinigungsaktion 2020

Auch in diesem Frühjahr organisiert das Team des Umweltausschusses einen Frühjahrsputz im Gemeindegebiet. Stattfinden wird er heuer am Samstag, 28. März, ab 9 Uhr. „Gemeinsam Wege, Flure und Auen zu säubern macht schließlich doppelt Spaß und fördert ganz nebenbei das Miteinander“, laden die Ausschussmitglieder zum Mitmachen ein. Treffpunkt ist bei der Feuerwehr, wo auch um ca. 12 Uhr zum abschließenden Würstlessen eingeladen wird. Die Teilnehmer werden mit Müllsäcken, Handschuhen und Warnwesten ausgestattet, wenn mög-



Helfen Sie am 28. März aktiv mit!

lich, bitte auch die eigene Warnweste mitbringen. Mit dabei sind Oberwaltersdorfs Bauern, Jäger, die Feuerwehr und u.a. die Berg- und Naturwacht. ■

Sauberes Trinkwasser: hohes Gut

Fachvortrag von Dr. Michael Fusko der NÖ Energie- und Umweltagentur Betriebs-GmbH

In einem interessanten Fachvortrag referiert Dr. Michael Fusko am **Do, 14. Mai um 19 Uhr** im Museum der Bettfedernfabrik über den hohen Stellenwert und das Vorkommen von sauberem Trinkwasser in Niederösterreich, die Vorgaben für die Qualität von Trinkwasser und die Auswirkungen einzelner Schadstoffe. Darüber hinaus wird der Experte der NÖ Energie- und Umweltagentur wissenswerte Tipps

und Infos zur Brunnensanierung, Trinkwasser-aufbereitung und Errichtung eines Brunnenschutzgebietes geben. Eröffnet wird der Fachvortrag von Bürgermeisterin Natascha Matousek, die auch die Bedeutung des Themas für Oberwaltersdorf erläutert. Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Anmeldung erbeten unter Tel. 02253/61000-105, meldeamt@oberwaltersdorf.gv.at ■

Kräuterwanderung

Umweltgemeinderätin & Berg- und Naturwacht

Umweltgemeinderätin Cordula Müller und die Berg- und Naturwacht, Ortsgruppe Thermenregion Ost, laden am **16. Mai, 9.30 Uhr**, zur Kräuterwanderung ein. Treffpunkt ist der „Garten der Begegnung Oberwaltersdorf“ Badener Straße 6, von wo aus es gemeinsam Richtung Au geht. Das Augenmerk richtet sich bei der Kräuterwanderung auf die Köstlichkeit sogenannter Wildkräuter am Weges-



rand. Beleuchtet werden die Inhaltsstoffe der Wildkräuter, enthalten diese doch wichtige Bitterstoffe, Vitamine

und auch Gerbstoffe, die für unseren Organismus sehr gesund sind. Viele von ihnen sind zudem Heilpflanzen. Wie man diese nutzen kann und welche Unkräuter genießbar sind, erläutert Hobbybotaniker Alfred Steiner. Abschließend wird zur Kostprobe diverser Bioaufstriche und Kräutersäfte geladen. Infos & Anmeldung: Gabriele Wilflinger am Gemeindeamt, Tel. 02253/61 000-105. ■



Hochwasserschutz

Ein kurzer Statusbericht

Abgeschlossene Maßnahmen

Aufmerksamen Beobachtern werden die Vorarbeiten nicht entgangen sein. Es wurden bereits Rammkernbohrungen und Schürfschlitzte in der Au und entlang der Triesting durchgeführt, um geotechnische Untersuchungen der Bodenbeschaffenheit durchführen zu können. Die Vermessungen der Höhenlagen des Flusslaufes sowie des Vorlandes der Triesting wurden bereits im Dezember und Jänner über Hubschrauber, Drohne und „terrestrisch“, sprich „zu Boden“, erhoben, um ein aktuelles Geländemodell erstellen zu können.

Laufende Maßnahmen

Jetzt können anhand der neu gewonnen Erkenntnissen Simulationen über mögliche Auswirkungen durchgespielt werden und die notwendigen Maßnahmen zum Schutz des Eigentums vor einem Hochwasser tatsächlich dimensioniert werden. Diese Berechnungen werden in etwa 2 Monate in Anspruch nehmen. Selbstverständlich fließen dazu auch die zum Teil schon umgesetzten bzw. geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen im Oberlauf der Triesting mit ein.



Rammkernbohrung nahe Triesting

© Walter Plocknitzer

Parallel dazu wurden Fachleute beauftragt, Pflanzen sowie Tiere und deren Lebensräume zu erheben, um bei etwaigen negativen Einschnitten bereits im Vorfeld entsprechend reagieren zu können. Alle Maßnahmen werden unter den Aspekten geplant, ein mögliches Hochwasser abzuwehren zu können, aber auch, um das Naherholungsgebiet Triesting-Au für uns alle bestmöglich zu erhalten.

Sämtliche Schritte finden in enger Zusammenarbeit mit dem Land NÖ und dem Bundesministerium statt. Detailfragen beantworten wir Ihnen jederzeit gerne. Wenden Sie sich damit bitte ans Bürgerservice im Gemeindeamt. ■

Mehr Schutz für Frosch und Kröte

Energie- und Umweltagentur NÖ

In NÖ kommen 20 verschiedene Amphibienarten vor. Sie zählen zu den bedrohten Arten und stehen unter Schutz.

Amphibienschutz

Das Fehlen geeigneter Lebensräume gefährdet Frösche, Kröten, Salamander und Molche. Obwohl alle Amphibien eng an Gewässer gebunden sind, hat jede Art unterschiedliche Ansprüche. Ein Gartenteich empfiehlt sich nicht immer. Zu den Hauptursachen für Gefährdungen zählen Strukturarmut, die Zerschneidung von Lebensräumen und das Fehlen geeigneter Laichbiotope. Haben Sie schon einen Teich im Garten, dann warten Sie am besten, bis Frösche oder Kröten auf natürlichem Weg einwandern.

Natürliche Vorkommen

Nicht ratsam ist es, Tiere in anderen Biotopen zu fangen und zuhause auszusetzen. Amphibien sind meist eng an ihre Laichgewässer gebunden und werden fast immer versuchen, diese wieder aufzusuchen. Außerdem ist das Fangen von geschützten Tieren in NÖ ausdrücklich verboten. ■

Tore, Zäune, Antriebe jetzt noch günstiger



Schiebetorantrieb mit zwei Hand-sendern und Bedienung per Gratis-App

-7%
Skonto

Bedingungen und Infos im Fachmarkt Pottendorf, online unter www.mewald.at und telefonisch unter 0 2623/ 72 225-112

Normalpreis inkl. USt. ohne Montage:

359,-

Abzüglich Frühlingsskonto: **333,90**



Mewald GmbH

Industriestr. 2 2486 Pottendorf

Telefon 0 2623/ 72 225-112

Internet www.mewald.at

mei Erd´ – hochwertiges Upcycling

Kleinregionsprojekt sorgt für Mehrwert aus Gras- und Grünschnitt

Der in der Region anfallende Gras- und Grünschnitt wird mit dem Kleinregions-Projekt „Mei Erd“ seit rund einem Jahr zum hochwertigen Kompost verarbeitet und über den Bauhof vertrieben. Erhältlich sind Kompost-, Rasen-, Pflanz-, Blumen- und Hochbeeterde, die in Mehrwegsäcken verpackt sind. Dieser Upcycling-Prozess bringt vielfältige wirtschaftliche wie ökologische Vorteile mit sich, z.B. sinnvolle Abfallverwertung in einer Kreislaufwirtschaft, die die Wertschöpfung in der Region



Das Bauhofteam sorgte für Ihr mei Erd´-Service

hält und obendrein die Transportwege verkürzt. Der erwirtschaftete Ertrag steht dem Verein der Klein-

region zur Verfügung und wird für weitere Projekte genutzt, die die Energiewende bei uns vorantreiben. Für Sie ändert sich nichts. Sie bringen Ihren Gras- und Grünschnitt wie gewohnt zum Bauhof. Der Kompostierer holt das Material ab und verwandelt es in 100% torffreien Spezialkompost. Erhältlich sind: jeweils im 20 l Sack Blumenerde um 6,90€, Rasenerde um 5,80€, Pflanzenerde um 5,60€, Kompost um 4,90 € und Hochbeeterde um 6,60€. ■

Weitere Infos: www.mei-erd.at

Lesermeinung: Neue „Hundemode“ in der Au

Mit meinen zwei kleinen Kindern gehen wir oft und gerne in die Au. Wir halten uns auch abseits der Wege auf um Tiere zu beobachten, Blätter und Stöcke zu sammeln und ja, manchmal auch den Müll anderer Leute, wenn wir den Anblick gar nicht mehr ertragen können. Seit einiger

Zeit beobachten meine Kinder und ich bestürzt, dass manche Hundebesitzer das „Gackisackerl“ nicht etwa mitnehmen, sondern zurück in die Au werfen! Auf die „Warum?“-Frage meiner Kinder konnte ich keine Antwort finden. Ja, vielleicht könnten mehr Mülleimer am Weg stehen und

ja, vielleicht stinkt das Sackerl auch schon mal, bis der nächste Mülleimer erreicht ist. Aber müssen persönliche Befindlichkeiten auf dem Rücken der Natur ausgetragen werden? Die Au gibt uns so viel! Sollten wir alle sie nicht mit Respekt behandeln?
Kathrin Schlag

Wir für Bienen

Tipps für den Artenschutz

Bienen sind an heimische Nahrungspflanzen angepasst. Sie zu pflanzen ist ein wichtiger Beitrag zur Artenvielfalt und zur Klimawandelanpassung. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit versorgen Bienen, Schmetterlinge, Käfer. Beim Mähen ist weniger mehr, der Verzicht auf Pestizide und Herbizide schützt die Kleinstlebewesen. Eine Wasserstelle, wie ein Teich oder ein Brunnen, hilft Bienen über die heiße Jahreszeit. Sandige oder lehmige, unbewachsene Flächen in der Sonne und windgeschützt sind für Wildbienen besonders interessant.

Elektro Zelenka GmbH
Elektro- Video und Alarmanlageninstallationen
Telefon Möllersdorf: +43 2252 54590
Telefon Hinterbrühl: +43 2236 26199

Elektrisierende Gelegenheit!

Brauchen Sie eine Luftveränderung und wollen fachlich einen Schritt weiterkommen?

Wir sind ein tolles Team und bieten Ihnen die Chance dazu!

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker(in), sind teamfähig, lieben Herausforderungen und behalten in stressigen Situationen einen kühlen Kopf?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten:

- Eine interessante und eigenverantwortliche Tätigkeit
- Langfristiges und sicheres Dienstverhältnis
- Leistungsbezogenen Lohn (Überstunden werden ausbezahlt)
- Erstklassige Ausstattung (hochwertige Werkzeuge, Maschinen, sowie Funktionsbekleidung für jedes Wetter)
- Bruttojahreslohn nach abgeschlossener Lehrabschlussprüfung laut Kollektivvertrag metallverarbeitendes Gewerbe EUR 31.644,34 mit Bereitschaft zur Überzahlung plus Zulagen.



Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnis und Foto senden Sie bitte an:

Elektro Zelenka GmbH, Guntramsdorferstraße 17, A-2514 Möllersdorf oder elektro.zelenka@aon.at

Wir sind Klimabündnis-Gemeinde!

Oberwaltersdorf nimmt seine Verantwortung wahr

In Niederösterreich gibt es bereits 356 Klimabündnis-Gemeinden, österreichweit sind es 970. Seit Ende 2019 ist auch Oberwaltersdorf Teil des Netzwerks im Zeichen der Nachhaltigkeit.

Sinn und Zweck

Regionale Klimaschutz-Projekte erhöhen die Wertschöpfung, schaffen Jobs und verbessern die Lebensqualität in der Gemeinde. USP: Das Klimabündnis hebt sich von anderen nationalen und internationalen Organisationen im Energie- und Klimabereich ab, weil das Klimabündnis auch die Entwicklungszusammenarbeit als zentrale Säule durch die Rio Negro Partnerschaft bearbeitet. Damit wird sichtbar, dass Klimaschutz ein globales Thema ist.

Beitritt erfolgte Ende 2019

Da sich die Marktgemeinde Oberwaltersdorf noch Ende 2019 mit Beschluss des Gemeinderates zum Beitritt entschied, übernahm das Land NÖ 50% des Jahresmitgliedsbeitrages von 1.300€. Den Mitgliedsgemeinden stehen zahlreiche Angebote zur Verfügung:

- Lehrgänge und Weiterbildungen mit Workshops, Vorträgen etc.
- Information und Vernetzung, z.B. Austausch zwischen den Gemeinden, Newsletter, Zeitschriften
- Bewusstseinsbildung mit Ortstafel, Logonutzung u.v.a. mehr

Benefits

Ziel ist es, die Bürger an Bord zu holen, um gemeinsam Initiativen anzuregen:



Der Klimaschutz wird in Oberwaltersdorf ernst genommen

Dies geschieht z.B. durch Wettbewerbe und u.a. Workshops für Bildungseinrichtungen. Alle zwei Jahre wird ein kostenloser Klimacheck durchgeführt. Vorträge und Seminare sind für Mitglieds-Gemeinden vielfach kostenlos oder kostengünstiger. ■

Alternative Antriebe

VOR setzt auf E-Bus, Aspangbahn auf Elektrifizierung

Nachhaltigkeit mit alternativen Antriebssystemen ist im öffentlichen Verkehr ein großes Thema. Der Verkehrsverbund Ostregion stellte Ende letzten Jahres den ersten E-Bus für die Region vor, die Aspangbahn soll von Diesel- auf Elektrobetrieb umgerüstet werden. ■



**BIKESHOP
KREUZER**

E-BIKES · ROAD · DIRT · MTB · DOWNHILL · TREKKING

Badnerstr. 49
A - 2540 Bad Vöslau

 @BIKESHOP KREUZER

Energiebefragung bis April 2020

Die Umfrage der Marktgemeinde Oberwaltersdorf zum Thema Klima & Energie läuft noch bis April 2020. Die Auswertung der Energiebefragung dient der Erstellung einer Energiebilanz, die umso aussagekräftiger ist, je mehr Oberwaltersdorferinnen und Oberwaltersdorfer daran teilnehmen. Bitte füllen Sie den Fragebogen dazu im Internet unter <https://de.surveymonkey.com/r/K6G97KH> aus. Vielen herzlichen Dank dafür!

Ihre Energiebeauftragte
Gabriele Wilfing

PublicMaps – grafisches Informationssystem

Auf www.oberwaltersdorf.at/bauamt

Mit PublicMaps sind Geodaten unabhängig vom Betriebssystem, auf jedem Device (Smartphone, Tablet, PC, Mac) verfügbar. Unter der Rubrik Bauamt ist das Online-GIS-System auf oberwaltersdorf.at verlinkt.

Funktionen von PublicMaps

- Orthofotos, Kataster, Naturbestand, Leitungskataster
- Suche nach Adressen oder anderen Sachdaten
- GPS Standortbestimmung
- Abfrage von Sachdaten
- Daten synchron mit GeoMedia Smart Client (Nutzung komplexer raumbezogener Arbeitsprozesse)

Anwendungen

Mobile Auskunft für Leitungsbetreiber:

- Wie tief ist der Schacht, vor dem ich stehe?
- Wo ist der Abzweiger zum Hausanschluss?
- Welche Leitung sperrt eine Absperrarmatur?
- Welche Leistung hat der Hydrant?

Aktuelle Infos bei Verhandlungen:

- Welche Widmung hat ein bestimmtes Grundstück?
- Wo ist der nächste Kanal- oder Wasseranschluss?

Spezielle Themen

- Points of Interest (POIs)

Bauvorhaben

Aktuell und geplant

Pollakstraße:

Fa. Kohlbacher, Doppelhäuser, 21 Wohneinheiten, Verkauf aktuell, Bezug 2021

Giglinger Straße:

Junges Wohnen, Fa. GEBÖS / Trumau, 25 Wohneinheiten, Bezug 2020-2021

Dammweg:

2 x Doppelhaus
2 x Einfamilienhaus
Fa. 4Living Immobilien, Untere Augartenstr. 22, 1020 Wien, Realisierung 2019 / 20

Gartenstadt:

Einzel- und Reihenhäuser von div. Anbietern

Werkstraße und

Am Gewerbepark:

Neue Betriebsstandorte

Schloßsee-Kupfertafel revitalisiert

Kunsthandwerk erhielt in weiterer Folge einen neuen Platz

Ein Kunsthandwerker zeichnete 2006 für die markante Kupferinformations-Tafel zu den Schloßseen verantwortlich. Die Tafel zeigt eine detailgetreue Übersicht vom Ortsteil Schloßsee und die in diesem Gebiet gelegenen Grundstücke. Im Jahr 2017 wurde die Schloßsee-Kupfertafel durch einen Sturm aus ihrer Verankerung gerissen und stark beschädigt.

Vorbildliche Revitalisierung

Die Bewohner des Ortsteils waren sich jedoch einig: Die Tafel sollte alsbald renoviert und erneut aufgestellt werden. Die Koordination der anstehenden Schritte übernahm Ing. Manfred Schärfinger vom Schloßsee-Verein VESO. Er konnte neben dem Schloßsee-Verein VESO, Prof. DI Waldemar Frosch und Gerhard Kappaun/ Firma GKI für die Finanzierung der anstehenden Sanierungsarbeiten gewinnen. Einen besonderen Beitrag für den neuen Standort leistete die Marktgemeinde Oberwaltersdorf mit Bürgermeisterin Natascha Matousek. Bauhofmitarbeiter Karl Toningner sorgte schließlich für die harmonische Gestaltung und Pflasterung des neuen Aufstellungsortes.



Im Bild die Verantwortlichen des Vorhabens vor der neu gestalteten Kupfertafel

Das ineinandergreifende Engagement aller Beteiligten machte es zur Freude der Anrainer und Besucher möglich, dass die Schloßsee-Kupfertafel mit Jahreswechsel wieder aufgestellt werden konnte. „Sie dient als Information und ist gleichzeitig eine Art Wahrzeichen unseres Ortsteils“, ist auch Ing. Manfred Schärfinger stolz, dass die Tafel nun in neuem Glanz erstrahlt. ■

Restaurierung eines Marienbildes

Museum Oberwaltersdorf widmete sich besonderer Aufgabe

Vor kurzem konnte ein restauriertes Marienbild aus Gips mit der Darstellung einer „Maria immaculata“ der Gemeinde übergeben werden.

Ursprung des Reliefs

Das Marienbild wurde ursprünglich beim Abbruch des Geschäftes „Cimpa“ in der Hauptstraße 7 - 9 gefunden und dem Heimatmuseum überantwortet. Laut beauftragtem Restaurator lässt dieses Bild eine böhmische Handschrift erkennen und könnte um 1850 bis 1880 entstanden sein.

Geschichte gibt Anlass zur Spekulation

Eine mögliche Theorie zur Geschichte des Bildes ist, dass es von zugezogenen Fabriksarbeitern nach Oberwaltersdorf mitgenommen und damit in Form eines Tauschgeschäfts bei einem der vielen Vorbesitzer der heutigen Wohnhausanlage bezahlt wurde.

Die Restaurierung des Marienbildes wurde im November 2019 vom vormaligen Obmann des Museumsvereins, Anton



Das restaurierte Marienbildnis wurde übergeben.

Pribila, beauftragt. Die Kosten dafür wurden vom Heimatmuseum übernommen. Nun erstrahlt das Marienbildnis in neuem Glanz und soll einen besonderen Platz erhalten, um der Öffentlichkeit zugänglich zu werden. Danke für die erfolgten Arbeiten sagte Bürgermeisterin Natascha Matousek. ■

Museumsleiter Ing. Roland Detlinger, MSc

„Klatschmohn“ Benefizkonzert

Herrengildeband unterstützt Kirchensanierung mit Live-Musik

Im November 2019 feierte die Oberwaltersdorfer Herrengilde-Band „Klatschmohn“ mit ihrem 1. LIVE-Konzert in der Bettfedernfabrik ihr 10-jähriges Bühnen-Jubiläum. Nach dem großen Erfolg gibt es am 29. Mai zugunsten der Sanierung der Ortskirche ein weiteres Benefiz-Konzert. Wieder mit einem breit gefächerten Programm aus Rock, Pop, Austro-Pop und Fun mit Klassikern von U2 über Pink Floyd, Prince und Elvis bis zu Rolling Stones, Tina Turner sowie beliebten Faschings-Klassikern der Herrengilde-

Sitzungen. Unterstützung am Mikrofon bekommt die Band von den drei Oberwaltersdorfer Damen Sam Niefergall, Michelle Niefergall und Nina Zier. Der Ticketpreis beträgt 20 Euro (Kinder bis 14 zahlen die Hälfte). Die Karten sind ab Mitte März erhältlich unter 0680 2029412, kartenverkauf@herrengilde.at, www.oeticket.com sowie an der Abendkasse. ■



	derSteiger	Gasgeräteservice Reparatur- & Wartungsarbeiten
	Heizungs & Sanitärtechnik Badplanung & Ausführung	
	Hannes Steiger Karl Operschallstraße 8A 2522 Oberwaltersdorf +43 664 1900824	GEBRECHENS- BEHEBUNGEN
	office@dersteiger.at www.dersteiger.at	



Music-Power aus Oberwaltersdorf:
Die Klatschmohn-Band

Fasching in Oberwaltersdorf

Die 5. Jahreszeit stand auch heuer im Zeichen der guten Laune

Mit den Kinderfaschingsfesten wurde die Unterhaltung für die Kleinsten ganz großgeschrieben. Beim Dorfwirt-Gschnas und Faschingsball des ASK Oberwaltersdorf kamen alle Fans von Kostüm und Masken auf ihre Rechnung. Einen weiteren Höhepunkt bot die Herrengilde mit ihren traditio-

nellen Faschingsitzungen, die auch in diesem Jahr zum echten Renner wurden. Am Faschingsdienstag mischten schließlich auch die Kinder der schulischen Nachmittagsbetreuung bei der Programmgestaltung kräftig mit. ■



FRÜHLINGSZEIT IST AUSSATZEIT



Wer sich mit eigenem Gemüse selbst versorgen will, muss jetzt mit der Aussaat anfangen. Dazu benötigen Sie hochqualitative Aussaat Erde, Aussaat schalen, Töpfe und Gemüsesamen. Eine breite Vielfalt an Gemüsesamen - von Aubergine bis Zucchini - finden Sie in unserem Bau- und Gartenmarkt.

IMMERGRÜN



Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Bau & Gartenmarkt Tattendorf

Oberwaltersdorfer Straße 2 • 2523 Tattendorf
Tel. 02253/81297

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Sa 8⁰⁰-12⁰⁰Uhr



www.lagerhaus-wienerbecken.at



Das SEAT & More Upgrade.

Du bist hier ~~nicht~~ bei „Wünsch dir was“!

Jetzt bis zu € 3.000,- Upgrade-Prämie* für deine Extrawünsche.



5 Jahre Garantie* auf alle Modelle

seat.at

*5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
*Prämie inkl. MwSt. und NoVA, unterschiedliche Prämienhöhe pro Aktionsmodell und Ausstattungsvariante. Wird bei Kauf bis 30.06.2020 eines Neuwagens der Aktionsmodelle (ausgen. Mii, Ibiza Cool und CUPRA) vom Listenpreis in Abzug gebracht. Keine Barablöse möglich. Prämie kann nur einmal pro Fahrzeugkauf in Anspruch genommen werden. Details auf seat.at/konfigurieren-kaufen/aktuelle-aktionen



KEGLOVITS GesmbH
2521 Trumau, Lübstraße 1, Tel. 02253/6267
www.keglovits.at

Sommer- Tennis-Camp 2020

TC Oberwaltersdorf

Der Familienverein TC Oberwaltersdorf mit seinen vier Plätzen, der wunderschönen Lage direkt am See und seiner entspannten Atmosphäre startet auch in diesem Sommer die erfolgreichen KIDS-Camps! Kindern und Jugendlichen von 5 bis 15 Jahren wird dabei unter Anleitung unserer gut ausgebildeten Tennis-Camptrainer Spiel und Spaß am Tennis näher gebracht. Wir bieten dazu folgende Module an:

Modul Rafa

06. Juli – 10. Juli 2020

Kosten: Mitglieder 190 € (sonst 210 €)



Mit viel Freude am Sport ist der TC Oberwaltersdorf Talentschmiede für Kids & Teens am Tennisplatz

Modul Roger

27. Juli – 31. Juli 2020

Kosten: Mitglieder 190 € (sonst 210 €)

Modul Domi

24. August – 28. August 2020

Kosten: Mitglieder 190 € (sonst 210 €)

+ Geschwisterrabatt: 20€

+ Frühbucherrabatt (verbindliche Anmeldung bis 31. März): 20 € je Kind

Formular: <https://oberwaltersdorf.tennisplatz.info> oder via QR-Code Scan) an eMail: tcoberwaltersdorf@gmail.com **Info bzw. Voranmeldung:** Gerald Dlesk (Sportliche Leitung/ Tennisamptrainer) **0664 54 41 662**

Wohnen in Oberwaltersdorf

Junges Wohnen

25 geförderte Wohnungen – Wohnnutzfläche 42 bis 60 m² – Garten mit Terrasse, Balkon oder Dachterrasse – Tiefgarage. Jetzt vormerken lassen!

Voraus-
sichtliche
Fertigstellung
Herbst/Winter
2020

gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr.
Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H.

Gebösstraße 1
2521 Trumau

Julia König

T +43 (0)2253 58 085-22

E j.koenig@geboes.at

→ geboes.at

Frühlingsgefühle in der Bettfedernfabrik

Bunter Veranstaltungsreigen macht Lust auf mehr

Die Sonne scheint, die Tage werden länger und vor allem: wärmer! Es riecht nach Frühling, das Leben wird beschwingter und Glücksgefühle kommen auf. Passend dazu bietet die Bettfedernfabrik ein flockig leichtes und beschwingtes Unterhaltungsprogramm an.

Programmvierfalt

Wie vielfältig Familientreffen sein können, zieht man einmal die klassische Patchwork-Familie oder aber die beliebte TV-Familie Lutz ins Kalkül, beleuchtet Mike Supancic, wenn er am 26. März im Bett der Bettfedernfabrik landet. Die Grand Dame des deutschsprachigen Theaters, Elke Pluhar, hat ihr Bühnenprogramm ihrem aktuellen Bestseller gewidmet, in dem sie über Kultur, Politik und das Leben philosophiert. Ein Best of der besonderen Art bringt Michael Seida und zeigt am 28. März das Beste aus seinen Konzertshows und CDs mit Swing, Folk, Rock, Country und Gospel.

All inclusive

Zum Gelingen des Gesamtkonzepts – „Tickets all Inclusive“ trägt auch in diesem Frühling Hauscaterer Andreas Operschall bei, der die Gäste mit viel Raffinesse, Liebe zum Detail und Fingerspitzengefühl kulinarisch verwöhnt. Themenbuffets und auch die Fastenzeit spornen ihn zu neuen Kreationen an, sodass er mit viel Gespür für den feinen Gaumen ein besonders Menü nach dem anderen aus seinen Kochtöpfen zaubert.

Location für jeden Event

Nicht minder engagiert ist Ivo Spitz mit seiner gleichnamigen Eventtechnik, die jede Veranstaltung mit



Perfekte Hochzeitslocation
@carmenkronspiess

seinem Team ins rechte Licht stellt und für beste Tonqualität sorgt. Andreas Mayerhofer ist wiederum der gute Geist der Bettfedernfabrik und zeichnet als solcher dafür verantwortlich, dass jeder Gast das passende Plätzchen in einem der Betten findet. Und last but not least ist Managerin Mag. Sabine Hauger stets zur Stelle, um von der Veranstaltungskoordination bis hin zur Künstler- und Gästebetreuung für rundum gelungene Abende zu sorgen.

Für alle Events die passende Location

„Für das gute Gelingen und den reibungslosen Ablauf im Haus sage ich allen Beteiligten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön“, ist Vizebürgermeister Günter Hütter auf „seiner“ Mannschaft zurecht stolz, ebenso wie Bürgermeisterin Natascha Matousek, der die Bettfedernfabrik auch als Location für alle Firmen- und private Feiern, als Betriebsgebiet und natürlich als Standort des Gemeindeamts am Herzen liegt. ■

Programm

Einlass & Buffet 18.30 Uhr,
Beginn 20 Uhr

- 21.3., **Gerald Fleischhacker**, Am Sand, Galerie „Im Himmel-Bett“
- 26.3., **Mike Supancic**, Familientreffen, Veranstaltungssaal „Im Bett“
- 27.3., **Erika Pluhar**, Die Stimme erheben, Galerie „Im Himmel-Bett“
- 28.3., **Michael Seida**, Best of, Veranstaltungssaal „Im Bett“
- 16.4., **Thomas Strobl**, Gags, Songs & Sing-along. Wer ist nur dieser Strobl? Galerie „Im Himmel-Bett“
- 17.4., **Michael Hufnagl**, Mannsbilder, Galerie „Im Himmel-Bett“
- 18.4., **Andreas Ferner**, Chill amal, Fessor, Galerie „Im Himmel-Bett“
- 22.4., **Viktor Gernot**, Nicht wahr? Auf der Suche nach Wahrheit. Veranstaltungssaal „Im Bett“
- 24.4., **Klaus Eckel**, Ich werde das Gefühl nicht los – **AUSVERKAUFT**, Folgetermin 12. Dezember, Veranstaltungssaal „Im Bett“
- 29.4., **Gery Seidl**, Hochtief, Veranstaltungssaal „Im Bett“
- 7.5., **Elke Wilkens**, Alles gelogen, Kabarettprogramm mit Musik, Galerie „Im Himmel-Bett“
- 8.5., **Roland Düringer**, Africa Twinis, Galerie „Im Himmel-Bett“
- 9.5., **Eva Marold**, Vielseitig Desintressiert, Galerie „Im Himmel-Bett“
- 15.5., **Tricky Niki**, NIKIpedia, Veranstaltungssaal „Im Bett“
- 16.5., **Bohemian Rhapsody**, The Music of QUEEN, Veranstaltungssaal „Im Bett“
- 28.5., **Alex Kristan**, Lebhaft – Rotzpipn forever, Veranstaltungssaal „Im Bett“

Tickets bei Ö-Ticket
per E-Mail: sabine.hauger@bettfedernfabrik.at und am
Gemeindeamt Oberwaltersdorf
Infos: www.bettfedernfabrik.at
unter Tel. 0699 19199163

Mehr als Top-Eventlocation

Bettfedernfabrik bündelt Wirtschaft, Verwaltung, Wasserkraft, Vereine und u.a. Unterhaltung

Kaum zu glauben: Die Eventlocation Bettfedernfabrik feiert mit ihrem neuen all-inclusive-Konzept ihr viertes Bestandsjahr. „Sowohl die Kabarett-abende als auch das Musikangebot hat sich in dieser Zeit etabliert und ist beim Publikum wie auch bei den Künstlern gleichermaßen beliebt“, freuen sich Gemeindeführung und Management.

Top-Auslastung

10.000 Tickets „all inclusive“ werden im Jahr für Kabarett und Musikevents verkauft. Von 48 diesbezüglichen Veranstaltungen 2020 finden 29 „Im Bett“, dem Veranstaltungssaal und 19 „Im Himmel-Bett“, der Galerie unterm Dach statt. Hinzu kommen 20 Eigenveranstaltungen.

Ein Gewerbepark mit eigener Wasserkraft

Über 30 Unternehmen haben im Gewerbepark Bettfedernfabrik ihre Heimstätte: Vom Steuerberater bis zum Ladies-Fitness-Studio, Gesundheitsdienstleister und Bauträger finden sich auf rund 4.000 m² Fläche ganz unterschiedliche Wirtschaftsbetriebe und sorgen für eine 96%ige Auslastung!

Parallel dazu sind der Bücherflohmarkt, das Museum und die Herren-gilde Oberwaltersdorf hier ebenso zu Hause wie das Gemeindeamt und der Caterer Andi Operschall. „Das Gemeindeamt feiert seinen 1. Geburtstag im Haus und ich glaub, ich kann für alle sprechen, wenn ich sage, wir haben

das alte Gemeindeamt noch keine Stunde vermisst“, unterstreicht Bürgermeisterin Natascha Matousek.

Top-Infrastruktur

Sie alle profitieren ebenso wie der Eventbereich von der Top-Infrastruktur. Das hauseigene Wasserkraftwerk macht die Bettfedernfabrik nahezu energieautark. Die Bettfedernfabrik nimmt aber auch auf Natur und Umwelt Rücksicht: So wurde erst 2019 Fledermausquartiere errichtet, die zum Schutz der hier heimischen Mücken-fledermaus dienen und dafür Sorge tragen, dass die gefährdeten Jäger der Nacht Unterschlupf finden. ■

**DER NEUE
OPEL CORSA**

JETZT ALS BENZINER, DIESEL
ODER 100 % ELEKTRISCH.

AB
€ 10.990,-*
ODER AB
€ 33,-** PRO MONAT



Preis beinhaltet Innovations-Bonus, Messe-Bonus und Versicherungs-Bonus inklusive Händler- und Importeursbeteiligung. **Corsa Berechnungsbeispiel: Corsa Edition 1.2, 75 PS, MTS; Barzahlungspreis: € 10.990,-; Kalkulierter Restwert € 6.441,17; Leasingvorauszahlung € 3.000,-; Gesamtbetrag Leasing € 14.042,45; Monatsrate € 33,-; Laufzeit 48 Monate; Sollzinssatz p.a. 0,00%; Effektiver Jahreszins 0,00%; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; Ein unverbindliches Privatkunden Leasingangebot mit Kilometerabrechnung, Abrechnung nach Vertragsende; Abgerechnet werden Mehr- und Minderkilometer (Nachberechnung Mehrkilometer 4,40 ct / Rückvergütung Minderkilometer 2,20 ct) Freigrenze jeweils 2.500km. (Bonität vorausgesetzt) der Opel Leasing GmbH - Niederlassung Österreich. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preisänderungen vorbehalten. Detailinformationen und genaue Konditionen auf opel.at oder beim teilnehmenden Opel Händler. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Verbrauch Corsa: gesamt in l/100 km: 3,2 - 4,6; CO₂-Emission in g/km: 85 - 105. Verbrauch Corsa-e: 17 kWh/100km.



OPHEL MEGA STORE

WIR KAUFEN IHR AUTO!
Ankauf von Personenkraftwagen aller Marken, Modelle & Typen

2512 Baden-Oeynhausen | Sochorgasse 1 | 02252 / 80 304 | office-baden@autoebner.at
2345 Brunn/Gebirge-Wien | Ziegelofengasse 3 | 02236 / 22 463 | office-brunn@autoebner.at
2603 Felixdorf-Wr. Neustadt | Schulstraße 59 | B17 | 02628 / 66 100 | office@autoebner.at





Paradeunternehmen beeindrucken

Betriebsbesuche mit Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav

Zu Jahresbeginn stattete Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav Oberwaltersdorfs Paradeunternehmen einen Besuch ab und zeigte sich mehr als beeindruckt, welchen Aufschwung die Gemeinde und ihre Vorzeige-Unternehmen erleben. Erster Stopp war die Bettfedernfabrik mit ihren rund 30 Betrieben. Und dieser gewinnende Eindruck setzte sich im neuen Betriebsgebiet fort, in dem die Landesrätin in Begleitung der Gemeindeführung von zwei Marktführern in Empfang genommen wurde, die beide von Oberwaltersdorfer Familien geführt werden. Die Rede ist von der Comp Trade GmbH, die sich mit Kompressoren



Georg Nemeth Werkzeugmaschinen GmbH

weltweit etablierten, sowie von Georg Nemeth Werkzeugmaschinen GmbH, deren Betriebsbesuch nachhaltig für Eindruck sorgte. ■



Firma FibroLAN CEE GmbH und Firma Comp Trade GmbH



Was ist neu 2020?

Steuerliche Änderungen

Das Finanzjahr 2020 bringt eine Fülle von steuerlichen Änderungen mit sich. Diese werden vor allem eines bewirken: Vereinfachungen und Entlastungen.

Entlastung von geringverdienenden Arbeitnehmern bzw. Pensionisten von bis zu 300 bzw. 200 Euro pro Jahr.

Die Kleinunternehmergrenze wird von 30.000 Euro auf 35.000 Euro jährlich erhöht und eine Verpflichtung zur Abgabe einer Umsatzsteuererklärung entsprechend angepasst.

In Ergänzung zu den bereits bestehenden Pauschalierungen wird eine **Pauschalierung für Kleinunternehmer** mit Einkünften aus selbständiger Arbeit und aus Gewerbebetrieb geschaffen.

Die betragliche Grenze für die **Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter** wird von 400 Euro auf 800 Euro angehoben.

Zur Sicherstellung der Mobilität werden **Kraftfahrzeuge von der NoVA befreit, die von Menschen mit einer Behinderung zur persönlichen Fortbewegung** verwendet werden.

Was sich 2020 noch ändert, finden Sie gesammelt auf bmf.gv.at/wasistneu2020. ■



Geschäftsfläche gelangt im Ärztezentrum Oberwaltersdorf zur Vermietung

- Idealer Standort für Therapieräume, Arztpraxis, etc.
- barrierefrei
- Größe: 109,69 m²
- Kellerabteil
- Garagenplatz
- Miete inkl. Betriebskosten exkl. USt.: €846,07
- Kaution: 3 BMM
- Maklerhonorar: 3 BMM

Für weitere Details stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter **0664 3825717** oder per E-Mail palzer@hji.at zur Verfügung!

Verbesserungen im öffentlichen Verkehr

Deutliches Plus für unsere Pendler

Die Kleinregion Ebreichsdorf hat sich zum begehrten Zuzugsgebiet entwickelt. Einerseits ist es die günstige Lage im Süden Wiens, andererseits bietet die Region eine ausgezeichnete Infrastruktur bei gleichzeitig steigendem Freizeitwert. Das damit einhergehende Bevölkerungswachstum bringt aber auch Herausforderungen wie den stetig steigende Pendlerverkehr mit sich.

Klimaschutz – Energieverbrauch

Im Sinne des Klimaschutzes haben wir es uns unter anderem zur Aufgabe gemacht, den Energieverbrauch zu senken. Neben der Wärmeerzeugung ist die Mobilität für hohen Energieverbrauch verantwortlich. Erklärtes Ziel war es daher, dem mit einem attraktiven Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln entgegenzuwirken. Die Kleinregion gab bereits 2017 eine Mobilitätsstudie in Auftrag, um den Bedarf zu klären. Das Ergebnis wurde 2018 VOR und dem Land NÖ präsentiert und diese für das Thema sensibilisiert.



Die Verbandsgemeinden ziehen sichtbar an einem Strang

Verbesserungen konnten erreicht werden

Am 10. Jänner konnten im Rahmen einer Pressekonferenz zahlreiche Verbesserungen präsentiert werden, die ab Sommer 2020 wirksam werden. Einerseits wird Baden von Ebreichsdorf aus ab dann im Studentakt angefahren, andererseits die Verbindungen zwischen den Gemeinden massiv verbessert, was letztlich auch dem Schülerverkehr zugutekommt. Überdies wurden mit dem Fahrplanwechsel der Bahn bereits im Dezember zahlreiche Verbesserungen auf der Pottendorfer Linie und der Inneren Aspangbahn wirksam. Mehr Züge insgesamt und spätere Verbindungen berücksichtigen das veränderte Mobilitätsverhalten. ■

WEINGUT
HEINRICH HARTL III

Unser Heurigen
öffnet wieder:

Do, 19. - So, 22.3.
Do, 26. - So, 29.3.
ab 16.00 Uhr

NEU im Sortiment:
roter Dessertwein im Stil von Portwein

Ihr Winzer vor Ort ab Hof Verkauf
Mo - Fr von 8 bis 19 Uhr
Sa von 8 bis 17 Uhr

Trumauer Straße 24 | 2522 Oberwaltersdorf | 0664 2124589
office@weingut-hartl.at www.weingut-hartl.at

Sicherheitsvortrag

Am 2. April um 18 Uhr am Gemeindeamt

Das Bezirkspolizeikommando Baden, die Polizeiinspektion Trumau und die Marktgemeinde Oberwaltersdorf laden am 2. April um 18 Uhr ins Gemeindeamt zu einem Sicherheitsvortrag. Im Zentrum stehen dabei Präventionsmaßnahmen gegen Haus- und Wohnungseinbrüche und u.a. der sichere Umgang mit dem Internet, wobei auch auf individuelle Fragen eingegangen und der persönlichen Situation Raum gegeben wird. ■

Straßenabkehrung

In der Kalenderwoche 15

Die Straßenreinigung erfolgt in diesem Frühjahr in der KW 15 (6.-12.4.2020) im gesamten Ortsgebiet. Bitte achten Sie beim Parken darauf, dass die Kehrmaschine ungehindert passieren kann. Stellen Sie Ihr(e) Fahrzeug(e), wenn möglich, auf Eigengrund ab und kehren Sie den Streusplitt Ihres Gehsteiges (wenn keiner vorhanden, den Randstreifen 1 Meter von der Straßengrundgrenze) bitte auf die Straßen, damit dieser von der Kehrmaschine aufgenommen werden kann. ■

15.401 ehrenamtliche Stunden

Rück- und Ausblick bei der Jahreshauptversammlung unserer Feuerwehr

Im Zuge der 148. Mitgliederversammlung der Freiwillige Feuerwehr Oberwaltersdorf wurde die Bilanz für das Jahr 2019 präsentiert: 2019 wurden von der Mannschaft 144 Einsätze und 104 externe Weiterbildungen absolviert.

Jahresrückblick

Nachdem Kommandant, HBI Gunther Totz, die Jahreshauptversammlung mit 64 anwesenden Kameraden und der Feuerwehrjugend eröffnet hatte, wurde via PowerPoint der Jahresrückblick präsentiert. Im Anschluss konnte Kommandant-Stellvertreter Roman Grögler über den erfolgreichen Ball berichten. Thema war auch das bevorstehende



hende Feuerwehrfest. Die Resortverantwortlichen präsentierten ihre Tätigkeiten und Aufgaben. Im Zuge dieses Referates wurde außerdem das neue/gebrauchte ATF (Abschlepp- und Transportfahrzeug) vorgestellt.

Beförderungen

Es folgten die Beförderungen und

Ernennungen. Im Anschluss wurden noch einige Kameraden mit der Tierrettungsmedaille in Silber ausgezeichnet.

Bürgermeisterin Natascha Matousek und Vizebürgermeister Günter Hütter brachten ihre Wertschätzung für das Feuerwehrwesen und den hohen Stellenwert des Ehrenamts für die Gemeinde zum Ausdruck. Ihr Dank gilt ganz besonders dem ehrenamtlichen Engagement. Kommandant Gunther Totz betonte, wie wichtig der umfassende Einsatz aller Mitglieder ist und stellte die weitreichende Unterstützung der Gemeinde und die gute Zusammenarbeit mit den anderen Einsatzorganisationen ins Zentrum. ■

Feuerwehrfest 2020!

Firefighter-Clubbing 20. Mai & Festreigen 23. & 24. Mai



Bieranstich als Eröffnungstradition

Es ist bald wieder soweit! Das große Fire-fighter-Clubbing lädt am **Mittwoch, 20. Mai** zum geselligen Miteinander ins Feuerwehrhaus, bei dem Jung und Junggebliebene gleichermaßen auf ihre Rechnung kommen werden. „Mit DJ-Musik vom Feinsten ist für ausgelassene Stimmung gesorgt, die auch Tanzmuffel vom Hocker reiben wird“, freuen sich Kommandant Gunther Totz und sein Team bereits auf heiße Rhythmen und coole Drinks.

Kinder- & Familientag

Ganz im Zeichen der Familien steht der **Samstagnachmittag am 23. Mai**. „Mit einer Hüpfburg, einer Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto, einem Karussell, Zielspritzen und vielem anderen mehr wird die Unterhaltung für unsere Jüngsten ab 14 Uhr ganz großgeschrieben. Mit der Möglichkeit, den eigenen Feuerlöscher prüfen zu können, ist aber auch für die Sicherheit in den eigenen vier Wänden gesorgt. Ab 18.30 Uhr fällt schließlich der offizielle Startschuss zum großen Feuerwehrfest, das von der Liveband „Sumawind“ begleitet wird.

Um 9.30 Uhr beginnt am Sonntagvormittag die Feldmesse mit Feuerwehrkurat MMag. Andreas Hornig, daran anschließend findet der traditionelle Frühschoppen statt.

Dabei sein!

Aktiver Dienst

Sie sind technisch interessiert, möchten Menschen in Not helfen, sind teamfähig und zwischen 15 und 50 Jahre alt? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Alle Infos im Feuerwehrhaus!

Feuerwehrjugend

Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt, suchst eine Beschäftigung, die Spaß macht, und möchtest mit Gleichaltrigen Spiel, Spaß und Spannung erleben? Dann komm mit deinen Eltern vorbei und informiere dich.

feuerwehr-oberwaltersdorf.com

 **Tipp: Besuchen Sie uns auch auf Facebook**

Alles Gute!

Bürgermeisterin Natascha Matousek gratuliert herzlich zu den „runden“ Geburtstagen und seltenen Ehejubiläen.

70. Geb. Reinhard Gertenitsch
70. Geb. Christine Reichl
70. Geb. Janos Kopas
70. Geb. Karl Sykora
70. Geb. Kurt Ettelt
70. Geb. Gertrude Cech
70. Geb. Fehim Geveze
70. Geb. Dr. Kurt Josef Pecoraro
70. Geb. Christine Frühauf
70. Geb. Hedwig Jost
70. Geb. Linda Suck
70. Geb. Susanne Prka

80. Geb. Karl Pfeiffer
80. Geb. Annemarie Graf
80. Geb. Hans Matlasek
80. Geb. Rudolf Reinisch
80. Geb. Edeltraud Feistl

Goldene Hochzeit:
Elfriede und Karl Sykora

Diamantene Hochzeit:
Wilma und Ernst Izso

Steinerne Hochzeit:
Hildegard und Franz Leeb

90. Geb. Dipl.-Ing. Gerhart Kölblinger

Sie hätten gerne, dass Bürgermeisterin Natascha Matousek anlässlich Ihres seltenen Ehejubiläums persönlich gratuliert? Geben Sie in diesem Fall bitte Ihr Hochzeitsjubiläum am Gemeindeamt bekannt, um dies zu ermöglichen. DANKE!



Christine Reichl



Dipl.-Ing. Gerhard Kölblinger



Hildegard und Franz Leeb



Hedwig Jost



Fehim Geveze



Edeltraud Feistl

Geburten

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf heißt alle neuen Erdenbürger herzlich willkommen!

Das Licht der Welt erblickten:

1. **Romeo Langer** (geb. 30.11.2019)
2. **Daniel Hossaini** (geb. 9.12.2019)
3. **Matthias Murarasu** (geb. 21.1.2020)
4. **Noah Mock** (geb. 22.1.2020)
5. **Lena Geml** (geb. 12.2.2020)



Daniel Hossaini



Lena Geml



Rudolf Reinisch feierte 80er!

Herzliche Gratulationen unserem Ehrenringträger

Rudolf war und ist ein Ur-Oberwaltersdorfer mit Handschlagqualität. Die harte Schale trägt. Wer Rudolf kennt, weiß, dass er ein weiches Herz hat. Rudolf war seit frühester Jugend ein „Vereinsmeier“ mit allen Auszeichnungen, die man für solche „Arbeiten“ erhalten kann. Ja, es war sicher Arbeit, aber es hat ihm Spaß gemacht. Wichtig für ihn war, den Nachwuchs rechtzeitig aufzubauen und diesen auch über Jahrzehnte zu begleiten.

Es gibt für ihn nichts Schöneres, als auf ein gesundes Vereinsleben zurückzuschauen – mit der Gewissheit, dieses in gute Hände übergeben zu haben. Insbesondere ist das die Feuerwehr, die ja kein Verein ist (darauf legt Rudi sehr viel Wert) und der Musikverein.

Feuerwehr: Hier war Rudolf unter Josef Hartl sen. und danach Josef Hartl jun. seit 1957 Hauptmannstellvertreter. Er ist einer der wenigen Kameraden, der das ganz alte Feuerwehrhaus mit Gemeindegotteshaus in der Hauptstraße noch kannte. Dann folgte das nächste Feuerwehrhaus in der Hauptstraße 26, das auch in Eigenregie umgebaut wur-

de. Danach folgte der Bau der Sicherheitszentrale.... Schöne Erfolge erzielte Rudolf in jüngeren Jahren mit seinen Kameraden bei den Abschnittswettkämpfen und Bundesleistungsbewerben.

Musikverein: Es war Rudolfs Meisterstück! Was ihm hier aus einer Faschingslaune heraus 1987 gelungen ist, war und ist einmalig. Oberwaltersdorf ist ihm und seinen Musikkameraden dafür zu großem Dank verpflichtet. Auch hier hatte er den Weitblick für den Weiterbestand des Vereins und war stets um Nachwuchs bemüht. Es gelang ihm immer wieder Burschen und Mädchen davon zu überzeugen, dass Musizieren in der Gemeinschaft Spaß macht. Er begleitete diese jungen Musiker in der Ausbildung und kümmerte sich auch um entsprechende Musiklehrer. Anfangs stellte Rudolf sein Heurigenlokal als Proberaum zur Verfügung. Erst später konnte der Musikverein in eigene Räume bei der Sicherheitszentrale einziehen.

Rudolf unterstützte auch andere Vereine – so stellte er dem Elternverein sein Heurigenlokal zur Verfügung. Der Musikverein lud dort zum Musikvereinsheurigen ein. Viel übrig hatte er auch für die Sternsinger, die Annerl und Rudolf Reinisch viele Jahre lang als Abschluss zum Abendessen einladen. Generell legte Rudolf sehr viel Wert auf das Brauchtum, sei es das Sternsingen und Osterratschen seien es Feste wie Erntedank, Sturmheuriger, Kirtag und andere mehr.

Wir trauern um

Helena Eichberger
(im 90. Lebensjahr)

Ferdinand Jandrisevits
(im 74. Lebensjahr)

Irmgard Stockmar
(im 87. Lebensjahr)

Astrid Eder
(im 50. Lebensjahr)

Gerhard Führlinger
(im 57. Lebensjahr)

Willi Zeller
(im 89. Lebensjahr)

Waltraud Gritsch
(im 69. Lebensjahr)

Karl Planner
(im 61. Lebensjahr)

Emmerich Szokolczai
(im 77. Lebensjahr)

Franz Wessig
(im 90. Lebensjahr)

Rosa Bihuniak
(im 89. Lebensjahr)

Johann Angerbauer
(im 62. Lebensjahr)

Unser Mitgefühl gilt
den Angehörigen.

Statistik (Februar 2020)

Hauptwohnsitz: 4.825
Nebenwohnsitz: 728
Gesamt: 5.554

Wochenend- & Feiertagsdienste

Info
Tel. 141

Praktische Ärzte: (8.00-14.00 Uhr, Ordinationsbetrieb: 9.00-11.00 Uhr)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. In vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis. Die Ärztekammer arbeitet daran, den gesetzeskonformen Zustand wiederherzustellen.

April 2020

18. Gruppenpraxis Dr. M.LANGTHALER, Tattendorfer Str. 3, 2522 OBERWALTERSDORF Tel. 02253 6218
26. Dr. Sabine SCHÄFER, Karl Adlitzer Straße 42, 2513 MÖLLERSDORF Tel. 02252 52777

Mai 2020

10. Dr. Sabine SCHÄFER, Karl Adlitzer Straße 42, 2513 MÖLLERSDORF Tel. 02252 52777
16. Gruppenpraxis Dr. M.LANGTHALER, Tattendorfer Str. 3, 2522 OBERWALTERSDORF Tel. 02253 6218

Juni 2020

20. Gruppenpraxis Dr. M.LANGTHALER, Tattendorfer Str. 3, 2522 OBERWALTERSDORF Tel. 02253 6218
28. Dr. Sabine SCHÄFER, Karl Adlitzer Straße 42, 2513 MÖLLERSDORF Tel. 02252 52777

Apotheken

April 2020

4. Heilquell- u. Engel-Apo.
5./11. Marien- u. Schutzengel-Apo.
13./18. Activ- u. Kur-Apotheke
19./25. Aesculap-Apo. u. zum Erlöser
26. Landschafts- u. Schloss-Apo.

Mai 2020

1. Aesculap-Apo. u. zum Erlöser.
2. Landschafts- u. Schloss-Apo.
3./9. Hl. Geist-Apotheke u. die apotheeke in Teesdorf
10./16. Triesting-Apotheke
17. Heilquell- u. Engel-Apo.
21. Hl. Geist-Apotheke u. die apotheeke in Teesdorf
23. Heilquell- u. Engel-Apo.
24./30. Marien- u. Schutzengel-Apo.
31. Activ- u. Kur-Apotheke

Juni 2020

1. Landschafts- u. Schloss-Apo.
6. Activ- u. Kur-Apotheke
7./13. Aesculap-Apo. u. zum Erlöser.
14./20. Landschafts- u. Schloss-Apo.
21./27. Hl. Geist-Apotheke u. die apotheeke in Teesdorf
28. Triesting-Apotheke

Adressen



Aesculap-Apotheke
Mühlgasse 1, Pfaffstätten
Activ-Apotheke
Pfarrg. 11, Tribuswinkel
Apotheke zum Erlöser
Hochstraße 25, Bad Vöslau
Engel-Apotheke
Dr. K. Renner-Pl. 3, Traiskirchen

die apotheeke in teesdorf
Wr. Neustädter Str. 32b, Teesdorf
Heilquell-Apotheke
Antonsgasse 1, Baden
Hl. Geist-Apotheke
Hauptplatz 6, Baden
Kur-Apotheke
Badner Str. 12, Bad Vöslau
Landschafts-Apotheke

Hauptplatz 13, Baden
Marien-Apotheke
Leesd. Hauptstr. 11, Baden
Schutzengel-Apotheke
K. Adlitzerstr. 33, Möllersdorf
Triesting-Apotheke
Fabriksstr. 15a, Oberwaltersdorf
Weilburg-Apotheke
Weilburgstraße 2, Baden

Zahnärzte: (9.00-13.00 Uhr)

April 2020

4./5.	Dr. Petra Caroline STANGL-PUSCH, Hauptplatz 11, 2563 POTTENSTEIN	Tel. 02672 88826
11./13.	Dr. Gerhard HEINRICH, Erzherzog Wilhelm-Ring 9, 2500 BADEN	Tel. 02252 86275
18./19.	Dr. Nabeel UMAR, Josefsplatz 6, 2500 BADEN	Tel. 02252 82960
25./26.	Dr. Anna-Maria HANSY-JANDA, Erzh.-Rainerring 5, 2500 BADEN	Tel. 02252 252506

Mai 2020

1./2./3.	Dr. Wolfgang MELCHARD, Pöckgasse 18, 2700 WR. NEUSTADT	Tel. 02622 21694
9./10.	Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, 2486 POTTENDORF	Tel. 02623 73585
16./17.	Dr. Johannes FORSTER, Albertstraße 6, 2560 BERNDORF	Tel. 02672 82294
21.	Dr. Susanne GRUSCHER, Antonsgasse 4, 2500 BADEN	Tel. 02252 80693
25./26.	Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, 2486 POTTENDORF	Tel. 02623 73585
30.	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, 2500 BADEN	Tel. 02252 45375

Juni 2020

1.	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, 2500 BADEN	Tel. 02252 45375
6./7.	Dr. Christian KUNZ, Bahnstraße 6, 2483 EBREICHSDORF	Tel. 02254 72234
11.	Dr. Barbara Emilie SCHMID-RENNER, Heiligenkreuz 45, 2532 HEILIGENKREUZ	Tel. 02258 8580
13./14.	Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, 2486 POTTENDORF	Tel. 02623 73585
20./21.	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, 2500 BADEN	Tel. 02252 45375
27./28.	Dr. Corina Mihaela TAMAS, Pfarrgasse 8, Top 11, 2500 BADEN	Tel. 02252 47600



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Oberwaltersdorf
2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1. Tel. 02253/61000, Fax 02253/61000-150.
Mail: gemeindeamt@oberwaltersdorf.gv.at; www.oberwaltersdorf.at
Auflage: 2.000 Stück. Erscheinungsweise: 4x jährlich sowie Sonderausgaben
Erscheinungspostamt: 2522 Oberwaltersdorf
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2020

Oberwaltersdorf erleben

Veranstaltungen April bis Juni 2020

April 2020

2.	18 Uhr	Sicherheitsvortrag der Polizei (Siehe Seite 28)	Gemeindeamt, Kulturstraße 1
8.	15 Uhr	Pensionistencafé	VOH, Tattendorfer Straße 8
11.	6.30 Uhr	Frühstück für Ratschenkinder der ÖVP Frauen	Pfarrheim, Pfarrgasse 22
13.	7 Uhr	Emausgang zur Cholerakapelle mit der Pfarre	Treffpunkt: xx
14.	11 Uhr	Osternesterlsuche mit den Kinderfreunden Oberwaltersdorf	VOH, Tattendorfer Straße 8
16.	ab 18.30 Uhr	Thomas Strobl , Gags, Songs & Sing-along. Wer ist nur dieser Strobl?, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	„Im Himmel-Bett“, Galerie
17.	ab 18.30 Uhr	Michael Hufnagl , Mannsbilder, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
18.	ab 18.30 Uhr	Andreas Ferner , Chill amal, Fessor, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	„Im Himmel-Bett“, Galerie
18.	20 Uhr	Dirndball der SPÖ-Frauen Oberwaltersdorf	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
22.	ab 18.30 Uhr	Viktor Gernot , Nicht wahr? Viktor Gernot auf der Suche nach Wahrheit. Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	„Im Bett“, Veranstaltungssaal
24.	10-12 Uhr	Tag der offenen Tür	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
24.	14 Uhr	Eröffnung mit Festakt	Kindergarten Haus Maria, Badener Str. 24
24.	ab 18.30 Uhr	Klaus Eckel , Ich werde das Gefühl nicht los. Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	Kindergarten Haus Maria, Badener Str. 24
28.	19 Uhr	Health-Talk: Ein Abend im Zeichen der Gesundheit mit Alexander Nushold-Bertschler	„Im Bett“, Veranstaltungssaal
			Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
			Gemeindeamt, Kulturstraße 1

Mai 2020

1.	10 Uhr	1. Maifeier der SPÖ Oberwaltersdorf	Europaplatz
2.	8-11.30 Uhr	Flohmarkt mit Kindersachen des Elternvereins	Europaplatz (nur bei Schönwetter)
3.	10 Uhr	Erstkommunion der 2c	Kirche
6.	8 Uhr	Kindersicherheitsolympiade	Sportplatz
7.	18.30 Uhr	Elke Winkens , Kabarettprogramm mit Musik, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	„Im Himmel-Bett“, Galerie
8.	18.30 Uhr	Roland Düringer , Africa Twinis, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
9.	18.30 Uhr	Eva Marold , Vielseitig Desinteressiert, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	„Im Himmel-Bett“, Galerie
10.	10 Uhr	Erstkommunion der 2a	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
12.	18-20 Uhr	Elternvereinsvortrag: „Let's talk about sex“	Kirche
13.	15 Uhr	Pensionistencafé	NMS Oberwaltersdorf (Aula, 1. Stock)
14.	19 Uhr	Fachvortrag Trinkwasser	VOH, Tattendorfer Straße 8
15.	14 Uhr	Generationencafé der Wir Niederösterreicherinnen – ÖVP Frauen Oberwaltersdorf	Museum Oberwaltersdorf
15.	18.30 Uhr	Tricky Niki , NIKIpedia, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	Pfarrheim, Pfarrgasse 22
16.	9.30 Uhr	Kräuterwanderung	„Im Bett“, Veranstaltungssaal
16.	18.30 Uhr	Bohemian Rhapsody , The Music of QUEEN, Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
17.	8-11 Uhr	Landarbeiterkammerwahl	Treff: Badener Str. 6, Gemeinschaftsgarten
20.	21 Uhr	Fire Fighter Clubbing	„Im Bett“, Veranstaltungssaal
21.	10 Uhr	Erstkommunion der 2c	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
23.	14 Uhr	Feuerwehrfest mit Kindernachmittag und Feueröcherüberprüfung	Gemeindeamt, Kulturstraße 1
24.	9.30 Uhr	Feuerwehrfest mit Feldmesse und Frühschoppen	Feuerwehrhaus
28.	18.30 Uhr	Alex Kristan , Lebhaft – „Rotzpipn forever“ Buffet ab 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	Kirche
29.	19.30 Uhr	Benefizkonzert , Klatschmohn für die Pfarrkirche, Einlass: 18.30 Uhr	Feuerwehrhaus
30.	17 Uhr	Hl. Firmung	„Im Bett“, Veranstaltungssaal
31.	6 Uhr	43. Fußwallfahrt nach Mariazell	Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1
			Kirche
			Treffpunkt: Pfarrheim

Oberwaltersdorf erleben

Veranstaltungen April bis Juni 2020

Juni 2020

8.		Eisparty mit OKTINI zu den Oktini-Stunden	Turnhalle
9.		Eisparty mit OKTINI zu den Oktini-Stunden	Turnhalle
10.	15 Uhr	Pensionistencafé	VOH, Tattendorfer Straße 8
19.	15 Uhr	Sommerfest mit dem Elternverein	Schule

Laufend

Antara-Training, Di, 18.30-19.30 Uhr, Mag. Frais, Tel. 0676 5309618, info@daniela-bewegt.at

Bücherflohmarkt, Mi, 16-19 Uhr, jedes 1. WE/Monat: Fr, 16-19 Uhr, Sa, 10-14 Uhr

Museum Oberwaltersdorf, jeden Mi, 16-18 Uhr

Jugendtreff, Fr und Sa 16-20 Uhr

Seniorentaining mit Heidi Trink, jeden Di, 8.30-9.30 Uhr

OKTINI: Angebot für unsere Kinder jeden Alters, alle Infos: www.oktini.co

„Das Loft“, Lichtäckerstraße 19

Bettfedernfabrik, hinterer Eingang

Bettfedernfabrik, hinterer Eingang

Jugendsportzentrum

Haus Helene

12. Mai: Elternvereinsvortrag

Der diesjährige Elternvortrag soll Hilfestellung für interessierte Eltern für einen unaufgeregten Zugang zum Thema Sexualität und Aufklärung von Kindern und Jugendlichen (7-

14 Jahre) bieten. Es gibt wieder einen Büchertisch mit Literaturempfehlungen sowie ein kleines Skript. Die Referentin ist Cornelia Lindner, ausgebildete Sexualpädagogin.

Seniorentaining

Das Gedächtnis- und Bewegungstraining der Marktgemeinde Oberwaltersdorf mit LIMA-Trainerin Heidi Trink hält unsere SeniorInnen auch 2020 fit. Das Training findet jeweils dienstags von 8.30 bis 9.30 Uhr im Haus Helene statt (Kosten übernimmt die Marktgemeinde).

OKTINI

Ein breitgefächertes Angebot für unsere Kinder jeden Alters bietet OKTINI an. Den aktuellen Stundenplan finden Sie unter www.oktini.com.



Wir verwirklichen Ihre Vorstellungen vom Wohnen.

* Fassaden * Malerei * Innengestaltung
* Bodenbeläge * Sonnenschutz

h.wiskocil
ges mbh

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 2,
Tel. 02253/6440, Fax 6380, E-Mail: office@painterman.at

Besuchen Sie uns im Internet: www.painterman.at oder in unserem Schauraum.



Events & mehr

1. Zur rauschenden Ballnacht lud die **Feuerwehr Oberwaltersdorf** ein und durfte sich über zahlreiche gutgelaunte Gäste freuen, die sich bei Tanz, Tombola und in der und Fire & Ice Disco bis zum Morgengrauen unterhielten.
2. Zum traditionellen **Suppenonntag** lud die Pfarre Oberwaltersdorf rund um Maria Luise Lath ein und viele folgten der Einladung, um die auf vielfältige Weise zubereiteten Speise zu genießen. Mit dem Reinerlös wird die dringend notwendige Kirchenrenovierung unterstützt.
3. LH Johanna Mikl-Leitner sagte Bürgermeisterin Natascha Matousek und Pfarrer MMag. Andreas Hornig rasche und unbürokratische Hilfe bei der Kirchensanierung zu. Dafür sagen wir Danke!
4. u. 9. Zur Weihnachtsfeier lud der ASK Oberwaltersdorf Spieler, Funktionäre, Sponsoren und Vertreter des öffentlichen Lebens – allen voran Bürgermeisterin Natascha Matousek – ein und durfte sich in seinem Meisterjahr über Rekordbesuch und ein tolles Miteinander freuen. Danke sagten Platzsprecher, Obmann a.D. Friedl Operschall

- und Günter Hütter allen, die am Vereinerfolg mitgewirkt haben.
5. Bei der Abschlussveranstaltung der Badener Familientage stand die interkulturelle Begegnung im Zentrum.
6. Einen Krampuslauf organisierte Bürgermeisterin Natascha Matousek mit dem Verein Dionysos Pass am Europaplatz und traf dabei voll und ganz ins Schwarze. Die staunenden Besucher standen dicht gedrängt, um einen Blick auf die schaurigen Gestalten zu erhaschen, die vorerst kettenrasselnd, mit Fackeln und Peitschen die Geister vertrieben, um anschließend in der Menge zu baden, wobei auch die Kleinsten keinerlei Berührungsängste hatten.
7. Als starkes Zeichen von Emanzipation und Gleichberechtigung wurden Österreichs Bürgermeisterinnen von Bundespräsident Alexander van der Bellen und seiner Frau Doris Schmidauer in die Hofburg eingeladen. Mit dabei war auch unsere Ortschefin Natascha Matousek.
8. Die 3. Klassen der NÖMS besuchten das Gemeindeamt, um viel Wissenswertes aus erstes Hand zu erfahren.